

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Süd. 1940-1942 1940

18.9.1940 (No. 63)

Straßburger Neueste Nachrichten

Jahrgang 1940
Folge 63

Verlag, Schriftleitung und Druck: Straßburger Neueste Nachrichten.
Straßburg, Blauwolkengasse 17/19. Postcheckkonto: Karlsruhe 2454
Berliner Schriftleitung: Hans Graf Reichsach, Berlin SW 68, Charlotten-
straße 82. Die „Straßburger Neueste Nachrichten“ erscheinen sechs-
mal wöchentlich als Abendzeitung. Redaktionsschluß 11 Uhr am Erscheinungstag

Mittwoch, 18. September 1940
Ausgabe Süd

Bezugspreise: Durch unsere Vertriebsstellen im Elsaß bis auf weiteres
zum Sonderpreis von 20 Fr. monatlich zuzüglich 2,50 Fr. Trägerlohn.
Im deutschen Reichsgebiet durch die Post 2,20 RM. zuzüglich Zustell-
gebühren. Versandort für das Reich: Karlsruhe. Anzeigenpreise laut
Preisliste Nr. 1. Anzeigenschluß 18.00 Uhr am Vortag des Erscheinens

Einzelpreis
10 Pfennig

Bombenhagel ohne Pause

London gibt Einflüge in vielen Teilen Englands zu — Gewaltiger Sturm treibt Feuersbrünste weiter — Klubviertel getroffen — Drei Alarme um Mitternacht

H. W. Stockholm, 18. September.
Die deutschen Einflüge in der Nacht zum
Dienstag und am Dienstagmorgen dehnten
sich, wie englische Berichte zugeben, über
viele Teile Englands aus. In London wur-
den zahlreiche Strassen in Westend beson-
ders heftig betroffen, also in dem Viertel der
Klubs, Diplomaten und der Gesellschaft.

Das Abwehrfeuer der letzten Nacht war
natürlich schon wieder einmal das stärkste,
das London je erlebt hat. Tatsächlich wa-
ren aber die Bombeneinschläge, wie schwe-
dische Quellen melden, zahlreicher als in
den vorigen Nächten und London hatte in
dem Zeitraum von Mitternacht bis Morgen
drei Alarme von 2,52 Uhr bis 4,25 Uhr, von
7,02 Uhr bis 7,48 Uhr und von 8,12 Uhr bis
9,04 Uhr.

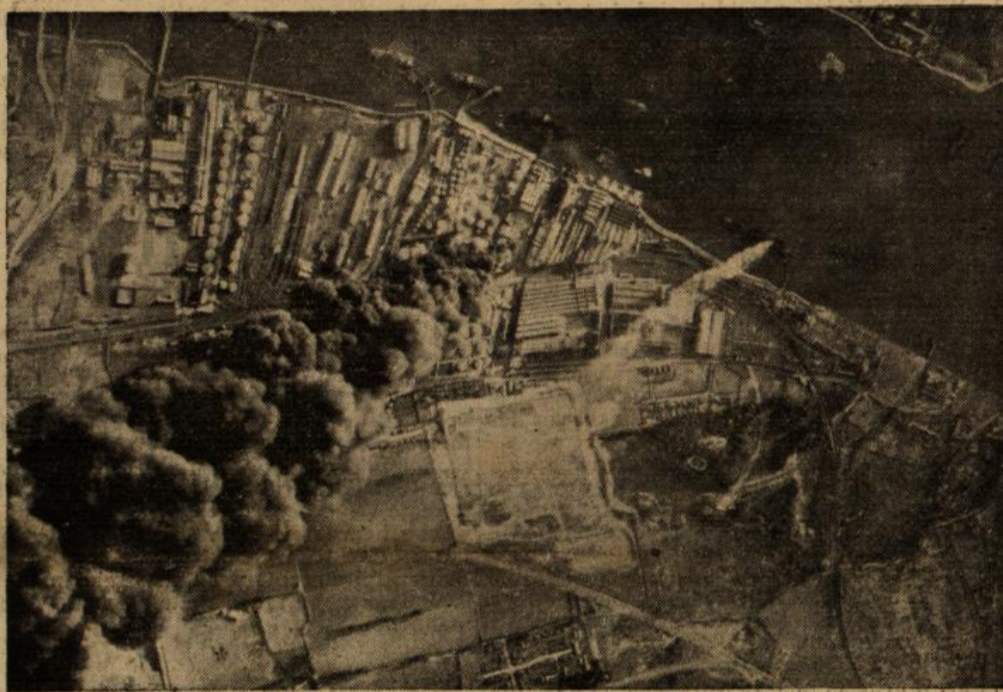
Die Nacht begann, wie das «Aftonbladet»
meldet, mit einem Sturzregen von Brand-
bomben. Ueberall konnte man kleinere
Brände rings um das Innere Londons auf-
flammen sehen. Die amtlichen englischen
Berichte geben diese Feuersbrünste zu, aber
die übliche Vorschwörungsformel heisst,
sie seien «rasch gelöscht worden oder stän-
den unter Kontrolle». Die englischen Be-
richte vergessen auch nicht das übliche
Krankenhaus, wo jedoch Menschen nicht zu
Schaden gekommen seien. «Wertvolle»
Ziele seien weder bei Tag noch bei Nacht
getroffen. Die Tategallerie, der Anbau der
Nationalgalerie, die zu einem grossen Teil
entartete Kunst enthält, wäre am Dach
leicht beschädigt.

Die neueste Londoner Entdeckung besteht
darin, dass die deutschen Flugzeuge ihren
Einmarschweg verändert hätten. Früher
seien sie von der Themsemündung nach
Ostende geflogen, jetzt kämen sie von Sü-
den. Dass Granatsplitter Strassenpassanten
zur Flucht zwingen, gehört nach neutralen
Zeugnissen zur Tagesordnung. Ein auslän-
discher Journalist hat, wie eine schwe-
dische Zeitung aus London berichtet, dem
Informationsministerium mitgeteilt, dass er
von jetzt ab dort zu schlafen gedanke, da
sein Nachbarhaus vollkommen zerstört und
dabei auch seine eigene Wohnung unbenut-
bar geworden sei.

«Von Ostend kommt jeden Abend eine
nächtliche Prozession zu den Schutzräumen
in Westend, da die Häuser im Osten keinen
Keller haben, und der Stadtteil sehr schlecht
mit Schutzräumen versehen ist,» so meldet
die schwedische Zeitung «Nya Dagligt
Allehanda» in einem Eigenbericht ihres
Londoner Vertreters. «Die Menschen stellen
sich in Schlangen vor den grossen Zu-

fluchträumen auf und warten auf den
Abendalarm, bei dem die Pforten geöffnet
werden. Man fordert, dass die Alarme frü-
her beginnen möchten, da das Warten im
Winter unerträglich werden könne. Viele
Familien aus Ostend bezahlen teure Fahr-
gelder für Autobusse und U-Bahn, um einen
guten Keller in Westend zu bekommen.» Die
anhaltenden Schutzraummissere wird auch
von einem weiteren schwedischen Augen-
zeugen bestätigt.

«New York Herald Tribune» meldet aus
London, während die deutsche Luftwaffe
ihre Angriffe fortsetze, habe ein gewaltiger
Sturm die Feuersbrünste weiter angefacht.
In Ostlondon wüteten auch weiterhin grosse
Brände. «United Press» berichtet, vertrau-
liche Mitteilungen des englischen Sicher-
heitsministeriums deuteten an, dass die
fürchterlichen deutschen Angriffe der letz-
ten zehn Tage schwere Schäden in London
angerichtet hätten.



Tanklager bei Purfleet an der Themse, nach dem ersten deutschen Bombenangriff am
7. September 1940. Aufnahme: Photo Weltbild

„Gleiche Rechte dem Elsässer...!“

Ein grundlegendes Führer-Wort in „Mein Kampf“

Im Jahre 1924 hat Adolf Hitler das Buch
«Mein Kampf» geschrieben, in dem er
als damals noch fast unbekannter Revolu-
tionär die Grundsätze niederlegte, nach
denen er seine Bewegung zum Siege füh-
ren und später als Führer des Reiches
Politik machen wollte. Die unbedingte Si-
cherheit, mit der dieser Mann damals —
als Gefangener der Weimarer Republik
auf der Festung Landsberg! — von der
deutschen Zukunft sprach und schrieb,
die inzwischen kraft seines Willens
schon Geschichte geworden ist, die vor-
ausschauende Klarheit seines Urteils in
allen Grundfragen der Politik und der
Menschenführung, die inzwischen auch
durch grundstürzende europäische Ereig-
nisse bestätigt wurde, sind ein bezeich-
nendes Erlebnis für jeden heutigen Leser
dieses Buches. In besonderem Masse natü-
rlich für uns Elsässer, die Adolf Hitler
sein Werk jahrelang nur im Zerrspiegel
französischer Hasspropaganda sehen
konnten und deshalb meist sehr unver-
mittelt vor die Grösse dieses Geistes tre-
ten.

Es gibt in diesem Buch des Führers ein
Kapitel, in dem er sich aufs schärfste
einsetzt mit dem Parlamentarismus
schlechthin und insbesondere auch
mit der parlamentarischen Halbheitspoli-
tik des Kaiserreichs. Und dort
steht auch ein kleiner Abschnitt über die
Elsässer-Politik des Kaiserreichs, der
von höchstem aktuellem Interesse ist. Er
lautet:
«Hab war die Lösung der elsäss-lothringi-
schen Frage. Statt mit brutaler Faust einmal
für immer der französischen Hydra den Kopf
zu zermalmen, dem Elsässer aber dann glei-
che Rechte zuzubilligen, tat man keines von
beiden. Man konnte es auch gar nicht, sassen
doch in den Reihen der grössten Parteien auch
die grössten Landesverräter — im Zentrum z.
B. Herr Wetterlé.»

In diesen Worten Adolf Hitlers ist mehr
enthalten als ein scharfes Urteil über eine

für uns Elsässer auch in der Erinnerung
noch sehr schmerzliche Epoche unserer
Vergangenheit. Dieses Führer-Wort hat
für jeden, der zu lesen versteht, auch
grundsätzliche Bedeutung für die Gegen-
wart und die Zukunft unseres Landes. Es
besagt: Das Deutschland Adolf Hitlers
wird bei der Regelung der elsässischen
Frage keine Kompromisse und Halbheiten
machen, gerade weil es auch den Fehler
einer misstrauischen Dauerbevormundung
unseres Volkes nicht machen will und
wird. Das eine aber ist die Voraussetzung
des anderen.

Wenn es also da oder dort unter uns
noch einen geben sollte, der die Hoffnung
auf eine irgendwie «legale» Plattform
für getarnte Obstruktion nährt, dann er-
weist er sich selbst und uns den besten
Dienst, wenn er den Koffer packt und ab-
schleibt, bevor er als Landesverräter abge-
schoben wird. Denn früher oder später
wird jeden Spekulanten auf ein solches
Fischen im Trüben doch jene «brutale
Faust» treffen, von der das Führer-Wort
von 1924 spricht. Fischkarten für solche
Angler im Zwielticht, wie Herr Wetterlé
eine besessen hat, wird es jedenfalls nie
mehr geben. Und kein Elsässer, der et-
was von der leidvollen Geschichte seines
Landes weiss, wird Mitleid empfinden
oder gar um Nachsicht bitten für Leute,
die dem grossen Ziel der endgültigen
Eingliederung unserer Heimat in das
grosse Vaterland auf der Grundlage glei-
cher Rechte entgegenarbeiten wollen.

Die Zeiten der ewig misstrauischen
Beargung unseres Volkstums, die
wir seit Generationen erlebt haben, sollen
so schnell wie möglich liquidiert werden.
Dass dies der Wille des Führers ist, daran
kann niemand mehr zweifeln. Seien wir
aber nun auch alle hart genug, aus
ganzem Herzen Ja zu sagen zu allem, was
an Voraussetzungen dazu erfüllt werden
muss.

Ostsee frei vom Feind

Von Kurt Eugen Schreiber.

..... 18. September

(PK.) - Vor einem Jahr standen wir vor
den modernen Langrohrgeschützen der pol-
nischen Seefestung auf der Halbinsel Hela.
Die letzten gefangenen polnischen Matrosen
gruben noch versteckte englische und fran-
zösische Wasserbomben und Torpedos aus
dem Sand und beseitigten ihre eigenen Stach-
eldrahtverhaue. In den Bunkern und Ge-
schützständen wurden die Landungskorps
der «Schleswig-Holstein» und «Schlesien»
gerade von den Marine-Artilleristen abgelöst.

Der Spuk polnischer Seeträume war aus-
geträumt, der einzige Gegner Deutschlands
in der Ostsee in wenigen Tagen besiegt. Die
Reste der polnischen Flotte, einige U-Boote,
die noch deutsche Seestreitkräfte binden
mochten, folgten, soweit sie nicht vernich-
tet wurden, den schon vor Kriegsbeginn ge-
flüchteten Zerstörern ins Ausland. — Heute
liegen auch diese Schiffe fast alle auf dem
Meeresgrund. Bei Narvik und bei den Sjet-
land-Inseln haben deutsche U-Boote die von
ihren englischen Bundesgenossen immer lie-
bevoll nach vorn geschickten Polen erwischt.
So war die Ostsee frei vom Feind und blieb
es weiterhin. Die Aufgabe, die deutsche Ost-
see zu schützen, lag in erster Linie bei Re-
serveverbänden, Vorposten- und Minensuch-
verbänden sowie Hilfskreuzern und Hilfs-
schiffen. Damit hatten wir unsere aktiven
Flotteneinheiten frei für ihre so harten und
kühnen Schläge gegen die englische See-
macht.

Wie schon im Weltkriege hatten deutsche
Minenschiffe sofort nach der Kriegserklä-
rung umfangreiche Minensperren vor den
Ostseezugängen gelegt, die, unterstützt
durch die von Seiten der Dänen gelegten
Sperrn, ein Eindringen feindlicher Streit-
kräfte in die Ostsee ausserordentlich er-
schwerten. Abgesehen von dem Fehlen jeg-
licher Basis, war der Anreiz, in die Ostsee
einzudringen, für feindliche U-Boote sehr
gering, denn unsere Vorpostenverbände
und die weit im Kattegatt und Skagerrak
stehenden U-Bootverbände konnten ihnen
das Leben tückisch sauer machen und ver-
schiedentlich die Vernichtung feindlicher
U-Boote melden. Im Laufe des Herbstes und
Winters wurde dann der Handelskrieg
gegen England in aller Schärfe durchge-
führt, die als Antwort auf das völkerrechts-
widrige Vorgehen der Engländer nötig war.
Die englische erweiterte Konterbande-Liste
wurde auf die nach England fahrenden
Schiffe angewandt, und der Brite schnitt
sich ins eigene Fleisch.

Vieles allerdings kam auf dem Umweg
über das keineswegs neutrale Norwegen
doch noch nach England. Das Wertvolle an
dem Handelskrieg in der Ostsee war aber
die Tatsache, dass ungezählte Prisenschiffe
eingebracht und ihre Ladungen für die
deutsche Kriegswirtschaft verwertet werden
konnten.

Zur Sicherung der Fandelsschiffahrt
zwischen Ostsee und Nordsee hat die deut-
sche Kriegsmarine einen umfangreichen
Sperrlotendienst eingerichtet. Die Pflicht-
erfüllung aller Soldaten der Vorpostenboote,
U-Jäger und der kleinen Lotsen-Versetz-
boote auf der vereisten stürmischen Ostsee,
die unermüdete, von Verlusten nicht ver-
schonte Minensucharbeit darf nie vergessen
werden. Die Besatzungen dieser Schiffe,
gebildet aus den alten Soldaten des Welt-
krieges, Soldaten aus der Nachkriegs-Reichs-
marine und den derzeit aktiven jungen Sol-
daten unserer Kriegsmarine, sowie den viel-
en Freiwilligen aus der seebefahrenen Be-
völkerung und aus dem Inlande sind
längst zu einer eisernen verschworenen Ge-
meinschaft auf Leben und Tod geworden.

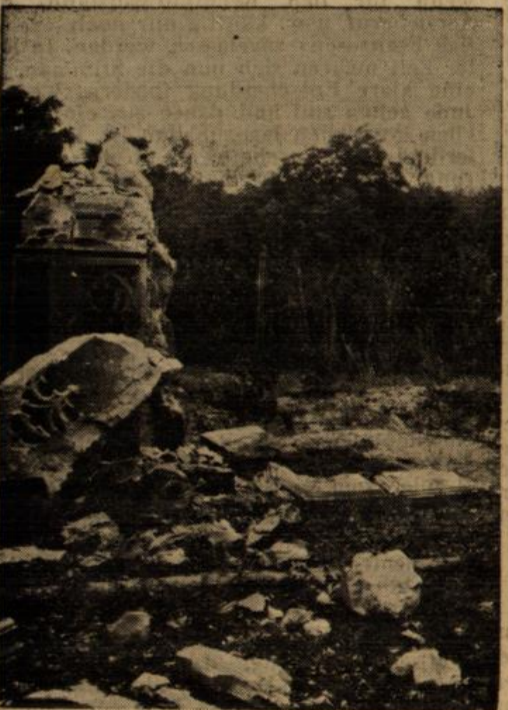
Ungehindert von feindlicher Einwirkung,
konnte die neutrale und deutsche Handels-
schiffahrt im ersten Kriegsjahre im Ostsee-
raum die notwendigen Zufuhren der deut-
schen Wirtschaft zuleiten. Auch der Rück-
transport deutscher Truppen aus dem Osten
nach dem deutschen Siege in Polen zur
Sicherung der deutschen Kriegsmarine soll
in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt
bleiben. Die in der Weltgeschichte bisher
kaum einen Vergleich findende Rückfüh-
rung Zehntausender Volksdeutscher aus den
Baltstaaten wurde ebenfalls unter Lei-

Ribbentrop reist nach Rom

Nur kurzer Aufenthalt vorgesehen

Berlin, 18. September

Der Reichsminister des Auswärtigen von
Ribbentrop hat sich heute vormittag zu einem
kurzen Aufenthalt nach Rom begeben.



Selbst die Ruhe der Toten achten die Luft-
piraten nicht. Verschiedene Male haben die
britischen Flieger bei ihren gemeinen Angriffen
auf die deutsche Zivilbevölkerung und auf
nichtmilitärische Ziele auch Friedhöfe geschän-
det und sinnlos Grabdenkmäler zerstört; auch
hier auf einem Friedhof in einer westdeutschen
Stadt. Aufnahme: Presse-Hoffmann

tung der Kriegsmarine in vielen Dampfertransporten unternommen.

Als Anfang April die Absicht der Alliierten, in Norwegen zu landen, von Deutschland durchkreuzt werden musste, wickelte sich die kühne, organisatorisch und kriegstechnisch überlegene Besetzung Norwegens und Dänemarks auf den Zufahrtsstrassen und unter der Sicherung der Seestreitkräfte der Ostsee ab.

Für die Sicherung der Ostsee ergab sich nach dem 9. April eine neue seestrategische Lage. Die Übernahme des Schutzes der dänischen Hoheitsgewässer bedeutete eine beträchtliche Frontverkürzung. Neue, auch in den allgemeinen nautischen Nachrichten bekanntgegebene Sperren riegeln heute den Skagerrak gegen feindliches Eindringen ab und unsere vordersten Vorpostenlinien sichern heute weit draussen in der Nordsee die Zugänge zur Ostsee.

Die Hauptaufgabe unserer Ostseestreitkräfte ist heute die ständige Sicherung aller Schifffahrtswege und das Geleit deutscher Handelsschiffe. Dabei muss besonders die auch im Interesse der neutralen Schifffahrt ausgeübte Minensuchfähigkeit der deutschen Kriegsmarine hervorgehoben werden.

Ohne das stille Heldentum vieler Marine-soldaten von den kleinen Vorpostenbooten und Minensuchern nur annähernd würdigen zu können, zeigt dieser Rückblick auf die Tätigkeit der Ostseestreitkräfte im vergangenen Kriegsjahr, dass es der zahlenmässig kleinen deutschen Kriegsmarine gelungen ist, im Verein mit der Seeluftwaffe die Ostsee vor jedem feindlichen Zugriff zu schützen.

Serrano Suner beim Führer

Berlin, 17. September Der Führer empfing heute vormittag in der neuen Reichskanzlei den spanischen Innenminister Serrano Suner in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop zu einer längeren Aussprache.

Eine Abteilung der SS-Leibstandarte erwies bei der An- und Abfahrt die militärischen Ehrenbezeugungen.

Der Führer empfing Teruzzi

Berlin, 18. September Der Führer empfing am Dienstag in der neuen Reichskanzlei den als Gast des Reichstatthalters General Ritter v. Epp in Deutschland zu Besuch weilenden kgl. italienischen Kolonialminister General Teruzzi.

Bei der An- und Abfahrt erwies eine Abteilung der SS-Leibstandarte militärische Ehrenbezeugungen. Vorher hatte der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop den italienischen Kolonialminister im Auswärtigen-Amt empfangen.

„Verluste über dem Durchschnitt“

Lächerliches Teilgeständnis Londons Bø. Kopenhagen, 18. September Die britische Admiralität gab bekannt, dass in der Woche vom 1. bis 8. September 16 britische (oder alliierte) Schiffe mit einer Gesamttonnage von 54 800 Tonnen versenkt worden seien. In dieser Ziffer, so wurde zugegeben, seien jedoch nicht die Verluste enthalten, die deutsche Bomber der englischen Handelsflotte beigebracht hätten.

Zahlreiche ägyptische Offiziere verhaftet. Zahlreiche ägyptische Offiziere wurden wegen ihrer antibritischen Gesinnung von den englischen Militärbehörden verhaftet.

Angriffe mit wachsender Stärke

Der Hafen von Dover erneut von den Küstenbatterien beschossen

Berlin, 17. September Das Oberkommando der Wehrmacht gab am Dienstag bekannt:

Unsere Küstenbatterien nahmen gestern erneut den Hafen von Dover unter Feuer. Auf mehreren britischen Handelsschiffen konnten Treffer beobachtet werden.

Am Vormittag des 16. 9. beschränkte sich die Tätigkeit der Luftwaffe infolge der ungünstigen Wetterlage auf bewaffnete Aufklärung. In ihrem Verlauf wurden mehrere Flugplätze in Süd- und Mittelengland, sowie Hafens- und Industrieanlagen von Whitby wirksam mit Bomben angegriffen.

Gegen Mittag setzten erneut Vergeltungs-

angriffe gegen London ein, die rollend und mit wachsender Stärke bis zum Morgen des 17. September andauerten. Hafens- und Dockanlagen, sowie sonstige kriegswichtige Ziele wurden mit zahlreichen Bomben aller Kaliber belegt und an vielen Stellen neue Brände hervorgerufen.

Nächtliche Bombenangriffe richteten sich auch gegen Liverpool. Drei feindliche Flugzeuge wurden im Luftkampf abgeschossen, eins am Boden zerstört.

Zwei deutsche Flugzeuge werden vermisst. Der Feind unterliess gestern bei Tag und in der vergangenen Nacht jegliche Angriffsvorhaben auf deutsches Gebiet.

Schlacht im Sandsturm der Sahara

Italien meldet heftige Kämpfe mit englischen Panzerformationen

Rom, 17. September Der italienische Wehrmachtsbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:

Gestern fanden in der Gegend von Sidi el Barani heftige Kämpfe zwischen unseren vorrückenden Truppen und englischen Panzerformationen statt.

Die Schlacht geht inmitten von Sandwölken weiter, die der heisse Ghibli-Wind der Sahara aufwirbelt.

In den feindlichen Linien sind gewisse Krisensymptome zu beobachten.

Wie aus Kairo gemeldet wird, hat sich am Sonntag der sensationelle Fall ereignet, dass König Faruk in der Moschee El Kusum selbst die Gebete sprach. Daraufhin wurde er beim Verlassen der Moschee von Tausenden von Arabern stürmisch als Kalif begrüßt, was in der ganzen arabischen Welt als eine scharfe

antienglische Demonstration aufgefasst worden ist. So ist denn auch überall die Vermutung aufgetaucht, dass der König die Absicht habe, durch Übernahme der höchsten geistlichen Würde des Islams, das Kalifat zu erneuern, das 1924 von der Türkei abgeschafft worden war.

Die ägyptischen Zeitungen durften über diesen Vorfall nichts berichten, hingegen stellen sie fest, dass alle Wege zwischen Sollum und Marsa Matruh von den Engländern zerstört worden seien, worin das Eingeständnis enthalten ist, dass der Raum zwischen diesen beiden Festungsstädten von der britischen Nahost-Armee bereits aufgegeben worden ist.

Elsässer erhielt das Ritterkreuz

Hauptmann Hans Mayer aus Rufach vom Führer ausgezeichnet

Berlin, 18. September. Der Führer und Oberste Befehlshaber verlieh, auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, dem Hauptmann Mayer das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Hauptmann Hans Mayer wurde am 9. März 1911 in Rufach im Elsass als Sohn eines Architekten geboren. Er besuchte eine Oberrealschule und studierte nach Ablegung der Reifeprüfung acht Semester Flugzeugbau an der Technischen Hochschule Stuttgart. Am 8. April 1934 wurde er Matrose und im Juni als Kadett zur Marineschule Mürwik kommandiert.

folgte seine Ausbildung als Jagdflugzeugführer, nach der er in ein Jagdgeschwader versetzt wurde. Als Angehöriger der „Legion Condor“ nahm er am spanischen Freiheitskrieg teil und kehrte, ausgezeichnet mit dem Spanienkreuz in Gold, der Medalla de la Campaña und der Medalla Militar nach Deutschland zurück.

Das Elsass kann stolz auf den verdienten Helden der Heimat sein, die wie alle Gauen des Grossdeutschen Reiches manch tapferen Sohn in den Reihen der nationalsozialistischen Wehrmacht weiss.

Nervöse Unterhauserklärung Churchills

2 000 Tote und 8 000 Verwundete in der ersten Hälfte des Monats

Bø. Kopenhagen, 18. September. Churchill hat am Dienstag nachmittag vor dem Unterhaus eine Erklärung zur Kriegslage abgegeben, die deutliche Zeichen der Unsicherheit und Nervosität verriet. Seine Rede bewies in Bezug auf ihren Inhalt und auf die Art des Vortrages, dass die Vernichtungsschläge der deutschen Luftwaffe in den letzten zehn Tagen selbst bei dem alten Kriegsverbrecher ihre Wirkung erzielt haben.

Um eine Wiederholung der bei der letzten Sitzung eingetretenen Störung zu vermeiden, wo Churchill und seine Meute von deutschen Bombenflugzeugen in den Luftschutzkeller gehetzt wurden, als der Premier seine Erklärung verlas, hütete man sich dieses Mal, den Termin der Unterhaussitzung vorher bekannt zu geben.

gegenen. Dann verfiel Churchill in ein anderes ständiges Bestandteil seiner Rede, in die Taktik des Prahlens und des Erfindens gewaltiger englischer Erfolge, eine Taktik, die jeweils stärker dann angewendet wird, je mehr die kritische Lage eine Aufpulverung der Stimmung erforderlich macht.

Seine bombastischen Behauptungen, dass England erst einen Bruchteil (!) seiner Luftwaffe eingesetzt habe, widerlegte Churchill, der sich auch diesmal in zahlreiche Widersprüche verwickelte, dann bereits im nächsten Satz. Er erklärte nämlich, dass die englische Bevölkerung nüchtern, aber mit wachsendem Vertrauen (?) dem Einsatz der enormen, zahlenmässig überlegenen deutschen Luftstreitkräfte entgegensehe.

Churchill schlug dann vor, dass das Haus den nächsten Punkt der Tagesordnung in geheimer Sitzung behandeln möge. Der Sprecher schloss sich diesem Wunsche selbstverständlich an, worauf hinter verschlossenen Türen die Sitzung fortgesetzt wurde.

Edens Palästina-Flasko

Nur einige Hunderte von Juden gemeldet

Nach Meldungen aus Jerusalem macht die Rekrutierung der von Anfang August mit grossen Worten angekündigten sogenannten palästinensischen Freiwilligenkompanie nur sehr langsam Fortschritte.

haupt zu der Bildung von Freiwilligenkompanien geschritten ist, beweist nur, wie gebrechlich die Position Englands im vorderen Orient bereits geworden ist. Man ist nämlich, da man aus Furcht um Ägypten die in Palästina stationierten australischen und neuseeländischen Truppenkontingente an die libysche Grenze bringen musste, vor die Zwangslage gestellt, irgendwie die dadurch entstandenen Lücken in Palästina aufzufüllen, wozu diese freiwilligen Kompanien herhalten sollen.

Im Mittelmeer gefangen

Die Abkommandierung zahlreicher Einheiten des Australiengeschwaders, der neuseeländischen Division, der englischen Fernostflotte und des süd-afrikanischen Kreuzergeschwaders auf Mittelmeerstationen hat nicht hindern können, dass die durch die Strasse von Sizilien in zwei Teile gesprengte englische Mittelmeerflotte die Herrschaft über das Mittelmeer an die italienischen Streitkräfte abgeben musste und selbst zur Durchführung ihrer rein defensiven Aufgaben in eine kritische Lage geriet.

Bezeichnend ist der 3. September, an dem nicht weniger als fünf Schlachtschiffe, drei Flugzeugträger, acht Kreuzer und zwanzig Zerstörer, insgesamt 36 Kriegsschiffe, aufgeboten werden mussten. Beweis dafür, dass die englische Mittelmeerflotte unfähig ist, eine wenn auch nur beschränkte Handelschifffahrt im Mittelmeer zu gewährleisten, sind die von Reuter selbst gelieferten Zahlen über den Durchgang von Handelsschiffen im Suezkanal in den ersten sieben Monaten 1940. Sie werden auf 640 Schiffe mit 2,14 Mill. t beziffert gegenüber 1 310 Schiffen mit 6,5 Millionen t für die Berichtszeit 1939.

Daraus ergibt sich, dass je Monat im Jahr 1940 nur 91 Schiffe gegenüber 187 im Vorjahr, 300 000 t. gegenüber 935 000 t, den Kanal passiert haben, wobei die starke Verringerung ausschliesslich auf die letzten drei Monate fällt, da vorher die Schifffahrt im Mittelmeer ungehindert war. Gegenwärtig dürfte sich der Verkehr im Suezkanal auf einige wenige englische Schiffe vermindert haben. Diese Schiffe können nur ins östliche Mittelmeer gelangen, niemals aber nach England selbst, da das Mittelmeer durch die Strasse von Sizilien gesperrt ist.

Vichy und die Judenfrage

Pétain soll eine Entscheidung treffen

In Nizza ist es erneut zu verschiedenen Kundgebungen gegen das anmassende Verhalten der Juden gekommen. Judengegnerische Demonstrationen ereigneten sich vor allem aber in Algier. Sowohl in den Wohnvierteln der Weissen, wie in den Quartieren der Eingeborenen wurden Juden von der Menge öffentlich als «Schädlinge» und «Wucherer» angeprangert.

In diesem Zusammenhang ist festzustellen, dass die Regierung in Vichy immer stärker gedrängt wird, in der Judenfrage endlich einmal einen prinzipiellen Schritt zu tun. Bekanntlich haben die bisherigen «Massnahmen zur Reinigung des französischen öffentlichen Lebens von unfranzösischen Elementen» nur indirekt Juden getroffen, so etwa, wenn für den Rechtsanwaltsstand, den Arztberuf usw. künftig nur noch «gebürtige Franzosen» zugelassen werden. In letzter Zeit mehren sich nun die Stimmen, die eine klare Entscheidung fordern, wer als Jude gelten soll und daher aus einflussreichen Positionen fernzuhalten ist. Es hat allerdings den Anschein, als ob diese Forderung vornehmlich durch Angst vor der Reaktion des Volkes diktiert wird, das allmählich die Grösse des Betrugers seiner früheren jüdisch-plutokratischen Staatsmänner begreift.

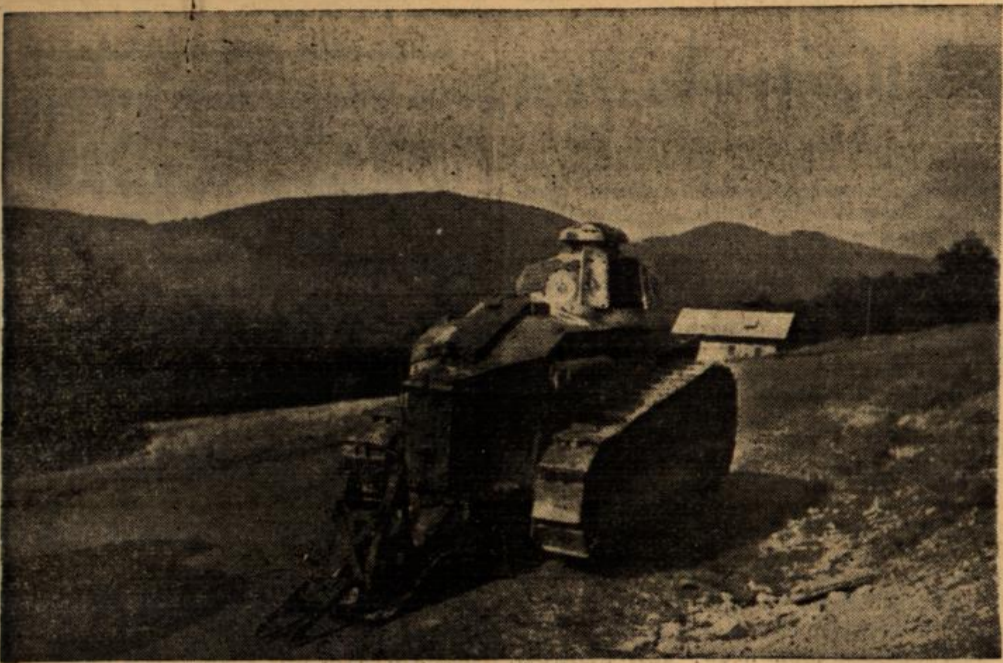
Kurz gemeldet

Dr. Fritz Hippler zum Ministerialrat ernannt. Der Führer hat auf Vorschlag von Reichsminister Dr. Goebbels den Leiter der Abteilung Film im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Fritz Hippler, zum Ministerialrat ernannt.

Glückwünsche des Führers zum Unabhängigkeitstag Chiles. Der Führer hat dem Präsidenten von Chile zum Unabhängigkeitstag Chiles drähtlich seine Glückwünsche übermittelt.

Franzosen schiessen Britenflugzeug ab. Ein englisches Flugzeug, das mehrere Stunden über Französisch-Marokko kreuzte, wurde von einem französischen Flugzeug zum Absturz gebracht. Man vermutet, dass dieser Flug zu einem der zahlreichen englischen Versuche gehört, in den französischen Kolonien Aufstandsbewegungen gegen die Regierung in Vichy hervorzurufen.

Komm. Verlagsleiter: Emil Muns Komm. Hauptschiffleiter: Fritz Kaiser



Einsam und verlassen, auf stolzer Höhe des Vogesenkamms, stand dieser Tank als letztes Überbleibsel der «Grande Nation» im Elsass.



Aus der Hohkönigsburg wollten die Franzosen ausgerechnet eine Art Nationaldenkmal im Elsass machen. So ahnungslos und fremd waren sie in diesem Land.

Leidensweg und Befreiung des Elsass

Ein Rückblick auf die 21jährige Franzosenherrschaft im deutschen Elsass

Im «Pester Lloyd» erschien dieser Tage ein Aufsatz über die Volkstumskämpfe im Elsass, dargestellt von einem Strassburger Journalisten der jüngeren Generation, M. Ehrminger, der in flotten Strichen die französische Miswirtschaft, der letzten zwanzig Jahre geisselt und die wahren Empfindungen des Elsassers aufzeigt. Wir möchten nicht versäumen, diese Ausführungen eines ehemaligen Schriftleiters des «Elsässers» unseren Lesern zu übermitteln.

I. Europäisches Schicksal am Rhein

Die Geschichte des Elsass und Lothringens, dieser beiden uralten deutschen Kulturstätten, waren von jeher eng mit dem gesamten europäischen Schicksal verknüpft. Dank seiner in jeder Beziehung idealen Lage, dank den unermesslichen Reichtümern seines Bodens zog der Landstrich zwischen Rhein und Vogesen seit altersher die begierigen Blicke der jeweiligen französischen Staatsführungen auf sich, die in dem Besitz des linken Rheinufers nicht nur eine wirtschaftliche und politische Bereicherung, sondern die einzig wirkungsvolle Sicherung ihrer antideutschen und antieuropäischen Vorherrschaftsgelüste auf dem Kontinent sahen. So war denn die politische Zugehörigkeit des Elsass seit Jahrhunderten das getreue Spiegelbild der europäischen Machtverhältnisse. Der episodenhafte Franzosenherrschaft im Elsass (1648 bis 1870 und 1918 bis 1940) entsprach jeweils ein unnatürlicher Schwächezustand des Deutschen Reichs und eine krankhafte, von Paris geförderte Zersplitterung Europas, während umgekehrt die Zugehörigkeit des elsässischen Bodens zum deutschen Mutterland nicht nur für das Elsass und Deutschland selbst, sondern für den ganzen europäischen Kontinent Ausdruck kultureller Blüte, wirtschaftlichen Wohlstands und politischer Stärke und Reife war. Es mag hier der Hinweis auf die Zeit von 1870 bis 1914 genügen.

II. Erledigung der Legende des «französischen Elsass»

Frankreich hat in den historischen Tagen seines einmaligen Zusammenbruchs das Elsass endgültig verloren. Der materielle Rückzug, der in der Kapitulation der 500 000 Verteidiger der Maginotlinie seinen dramatischen Höhepunkt erreichte, ist nur die militärische Umschreibung einer Realität, die einsichtige Kenner der Lage inner- und ausserhalb Frankreichs schon seit langem heranreifen sahen. Die Seele des Elsass hat Paris lange vor den schicksalsschweren Junitagen 1940 verloren. Man kann sogar sagen, dass es sie nie besessen hat, weil es sich nie ernsthaft bemüht hatte, sie zu gewinnen. Gewiss, an gegenteiligen Ansichten hat es in den mit Frankreich sympathisierenden Ländern und Kreisen und auch in einer sogenannten «neutralen» Presse nie gefehlt, denn das Märchen des «französischen Elsass» war eines der Lieblingsthemen französischer Auslandspropaganda. Nun ist das Kartenhaus Pariser Propagandalügen unter dem Sturmschritt der deutschen Bataillone ebenso kläglich zusammengebrochen, wie die für uneinnehmbar gehaltene Maginotlinie — knapp zwei Jahre nach der Auflösung anderer «politischer» Wolkenkuckucksheime, wie «Tschecho-Slowakei», «Entente» usw.

In Elsass-Lothringen weint man den verflochtenen zwei Dezennien französischer Herrschaft keine Träne nach. Das glaube ich als Vertreter der jüngeren elsässischen Generation, die ganz im «Schmelztiegel» der französischen Schule und Hochschule aufwuchs, und als guter Kenner und Beobachter der politischen Entwicklung des Elsass seit 1918, sowie als aktiver Mitkämpfer in dem uns aufgezwungenen Abwehrkampf für unsere elsässische Heimat- und Volksrechte gegen französische Willkür und Anmassung wohl behaupten zu dürfen, ohne, von woher es auch sei, ein Dementi befürchten zu müssen.

III. 1918—1940: Elsass-Lothringens Leidensweg

Als in den trüben Novembertagen 1918 Raymond Poincaré theatralisch ausrief:

«Le plébiscite est fait», da fand er wohl die Zustimmung einer zum Teil aus Paris «importierten», zum Teil bodenständigen, mehr kriegsmüden als irgendwie positiv eingestellten Volksmenge (jener Minderheit nämlich der Bevölkerung, die man in jedem Land antrifft und deren politisches Bekenntnis sich in dem Glaubenssatz «Panem et circenses» zusammenfassen lässt). Auch eine artvergesene französische und snobistische Bourgeoisie klatschte Beifall. Das Volk aber in den Dörfern schwieg und Mahner wie der leider zu früh verstorbene Pfarrer Sigwald oder der ehemalige Landtagspräsident Dr. Eugen Ricklin wurden kurzerhand und auf höchst undemokratische Weise mundtot gemacht. Schweigen mussten auch die in feldgrauer Uniform zurückkehrenden elsässischen Männer, die immerhin den Grossteil der Wählerschaft ausmachten und die durch ... schwarze Truppen empfangen und wie Verbrecher behandelt wurden (besonders die Offiziere). Schweigen mussten auch die Tau-



Es gehörte schon gallische Frechheit dazu, die Bauweise in den Dörfern und Städten im Elsass als französisch zu bezeichnen. Wie deutsch ist das Gesicht der Häuser und Höfe, der Dorf- und Stadtanlagen. Diese Strasse im malerischen Reichenweier könnte irgendwo im Herzen Deutschlands liegen. Aufnahmen: Geschwindner

sende elsässische Zivilinternierter, die in vier Jahren Zeit und Gelegenheit gefunden hatten (sofern sie es lebend überstehen konnten!), sich in den französischen Konzentrationslagern einen Begriff über französische «Kultur» und «Brüderlichkeit» zu machen.

Mit einem Wort: gleich im Jahre 1918 musste das elsässische Volk in seiner immensen Mehrheit dem Schalten und Walten der neuen Machthaber schweigend zusehen. Sprechen durften nur die aus Frankreich Eingewanderten und eine Handvoll Konjunkturritter und Verräter. Was bodenständig, was «guet von hies» war, wurde als «Boche» verdächtigt und kam vor das «Inquisitionsgericht» der sogenannten «Commission de Triage», die die Elsäasser in vier Kategorien einteilte und die «Unerwünschten» zu Zehntausenden des Lannes verwies.

Elsass-Lothringen ist mit seinen fast zwei Millionen Einwohnern zu 90 Prozent ein deutschsprachiges Land. Manche der ersten

deutschen Dichter waren Elsässer (Gottfried von Strassburg, Gottfried von Weissenburg, Herrad von Landsberg.) Die deutsche Humanistik entfaltete sich nirgend zu solcher Blüte, wie gerade im Elsass. Goethe fand noch kurz vor 1800 in Strassburg die Verkörperung der urdeutschen Stadt. Auch zwischen 1800 und 1870 waren Dichtung, Literatur und Presse eindeutig deutsch. Trotzdem stellte sich die offizielle französische Regierung auf den Standpunkt der «Alsace 100 pour cent française» und Vertreter der französischen Politik und Wissenschaft (!) scheuten sich nicht zu behaupten, die deutsche Sprache sei zwischen 1870 und 1918 von den «Preussen» zwangsweise eingeführt worden und müsse deshalb je eher, je lieber verschwinden, um der französischen Platz zu machen. Die deutsche Sprache verschwand vollkommen aus dem elsässischen Schulplan. Später wurden ihr «grossmütig» 3 Stunden wöchentlich bewilligt ... aber als «Fremdsprache» und ab 3. Schuljahr. Hochschule, Verwaltung, Gericht, alles wurde von einem Tag auf den anderen französisiert. Die einheimischen Beamten, die keine Mühe scheuten, um die französische Staatssprache möglichst rasch zu erlernen, erhielten 8 Prozent Sprachenzulage und mussten überall hinter eingewanderten, ihnen oft an Bildung unterlegenen französischen Kräften zurücktreten, die sich den «Einheimischen» gegenüber auführten, als wären sie in einer Kolonie, die deutsche Sprache überhaupt nie erlernten und dafür ... 16 Prozent Zulage erhielten.

Neben der kulturellen Knebelung und psychologischen Brückierung trat auch sofort die wirtschaftliche Schädigung in Wirkung. Elsass-Lothringens unermessliche Reichtümer wurden von Staats wegen beschlagnahmt und für ein Spottgeld der französischen Privatindustrie abgetreten. Das typischste Beispiel dieser Sequesterkandale ist die Verschacherung der Lothringer Hüttenwerke, der damals modernsten Eisen- und Stahlwerke Europas. Ein französischer Abgeordneter verfügte darüber 1928 einen Bericht und nannte diese Operation «die einträglichste Plünderung aller Zeiten». Dabei blieb es allerdings, denn es war ja nur das Volk von Elsass-Lothringen geschädigt....

Fügt man zu alledem die Verletzung der innersten religiösen Gefühle durch das Pariser Freimaurertum hinzu, so hat man ungefähr die wichtigsten Gründe, die 1926 zum Heimatbund führten, in dem sich alle bodenständigen Elsässer ohne Parteinter-schied zusammenfanden. Paris reagierte mit Verboten, Verhaftungen und Schauprozessen. 1928 standen die Führer des Elsass in Colmar vor den Schranken des Schwurgerichts: die Rossé, Stürmel, Schaff Schlegel, Hauss, die das Volk in denkwürdigen Protestwahlen in die Kammer schickte, zusammen mit dem «Löwen des Sundgau», dem greisen, mittlerweile verstorbenen Dr. Ricklin.

Als Paris sah, dass es mit Gewalt nicht ging, versuchte es es mit List und Korruption, doch ohne Erfolg. Das Volk blieb seinen Führern treu, erst recht in den letzten Jahren. Rossé, Stürmel, J. P. Mourer, C. Dahlet wurden immer und immer wieder mit ihren Freunden gewählt. Bei den letzten Wahlen (1936) erhielten die heimat-



Das Rathaus in Molsheim, in der Stadt, die einst zum Kernland der Stauer gehörte.

treuen Parteien im Elsass 15 Abgeordnetensitze auf 16.

IV. Die Stimme des Elsass

Was wollten diese Männer? Was wollte dieses Volk? Nicht mehr als Schutz seiner Sprache, seines Volkstums, seiner wirtschaftlichen Belange und Sicherheit durch Frieden und Freundschaft mit Deutschland. Dafür boten sie Paris, gestützt auf den edlen Verzicht des Führers, volle Loyalität. Paris aber konnte und wollte nicht verstehen. Schon im Februar 1939 setzte eine neue Terrorwelle im Elsass ein. Dr. Karl Roos, ein edler Führer seines Volkes, ein Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle, dessen Freund mich nennen zu dürfen mir zur grössten Ehre gereicht, wurde unter der difamierenden Anklage der Spionage eingekerkert. Wer, wie Schreiber dieser Zeilen, zu seiner Verteidigung die Stimme erhob, wurde verdächtigt, bespitzelt, schikaniert.

Ende August 1939 brach dann der grosse Leidensweg der Elsass-Lothringer an. Zu Hunderttausenden musste die Zivilbevölkerung ihre Wohnstätten verlassen, um unter anderssprachigen Menschen, als «Boches» verdächtigt, ein elendes Dasein zu fristen. Fraternité! Die Führer der Heimatbewegung wurden aufs neue verhaftet und mussten zehn Monate lang die bittersten Leiden und die unmenschlichste Behandlung erdulden. Dr. Roos wurde in Nancy erschossen. Damit zersprang die letzte Saite im Herzen der Elsässer, die vielleicht noch für Frankreich nachzittern mochte, endgültig und auf immer. Das blühende Land am Rhein wurde von Frankreich, nachdem es 20 Jahre lang kulturell niedergehalten, wirtschaftlich verarmt und politisch unterdrückt worden war, endgültig der Zerstörung preisgegeben.

Doch die geniale Staatsmanns- und Feldherrnkunst Hitlers rettete in letzter Minute das schwer bedrohte Land. Frankreich musste am eigenen Leibe das Schicksal erfahren, das es dem Elsass und den Elsässern zugezogen hat. Zwischen Rhein und Vogesen aber kehrt das Leben unter deutschem Schutz zurück. Die als deutsche Brüder aus der Kriegsgefangenschaft sofort entlassenen Elsässer «Poilus» sind in die Heimat zurückgekehrt. Gemeinsam mit den zurückströmenden Zivilflüchtlings bereiten sie den Märtyrern der elsässischen Volkssache begeisterte Kundgebungen. Zehntausende von Kehlen singen mit Ueberzeugung das Deutschlandlied.

«Le plébiscite est fait!» Mächtig braust durch alle elsässischen Gauen die Stimme des Volkes. Sie kündigt den unerschütterlichen Entschluss an, die Sicherheit und den Wohlstand des Elsass auf ewige Zeiten mit denen des Grossdeutschen Reiches zu verbinden. Begraben ist Versailles, begraben der westfälische Frieden! Das Elsass kehrt heim ins Reich, von dem es niemand und nichts mehr trennen wird!
M. Ehrminger.

Aus der Stadt Strassburg

Wieder fünf Flüchtlingszüge

Am Dienstag liefen fünf Rückwandererzüge aus Südfrankreich hier ein; der erste kam 9.12 Uhr an und brachte 806 Strassburger Heimkehrer aus Aigurande nach Hause.

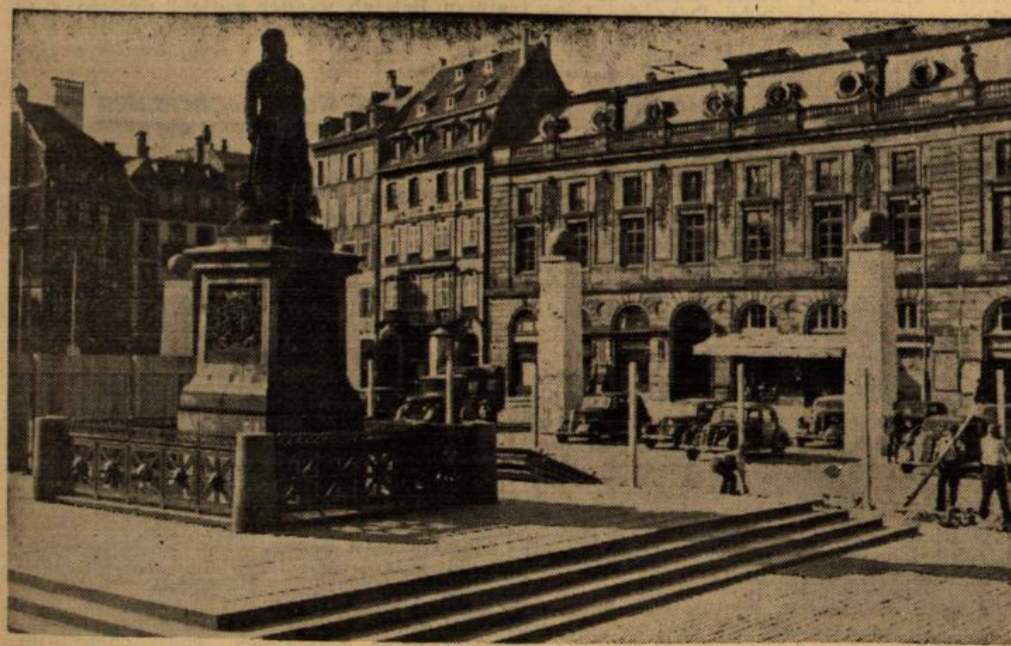
Goldenes Soldatenjubiläum

General der Infanterie Joachim von Amsberg, der jetzt in Rostock wohnt, ein in Krieg und Frieden hochverdienter alter Strassburger Offizier, beging am 16. September in soldatischer Frische sein Goldenes Militärjubiläum.

Treffen des ehemaligen oberelsässischen Feld- Art.-Regt. 51

Hans Peters-Düsseldorf, Schrift- und Rechnungsführer des Traditionsverbandes des ehem. Oberelsässischen Feldartillerieregiments 51, versammelte am vergangenen Sonntag bei Kamerad Schadt im «Grünen Wald» die Kameraden zu einer Besprechung.

„D'r Kläwr“ wird umstellt



Zur Zeit errichten Zimmerleute um das Kleberdenkmal auf dem Karl-Roos-Platz einen hohen Bretterzaun.

Kriegsschicksale des Strassburger Stadtarchivs

Wertvollste Kulturgüter in höchster Gefahr — Akten und Urkunden auf der Wanderschaft

Am Spitalort, gegenüber dem Eingang zum Bürgerspital, liegt das Strassburger Stadtarchiv, die alterwürdige Sammelstätte aller Urkunden, Akten und Dokumente aus der langen und wechselvollen Geschichte der Stadt Strassburg.

Erzwungene Flucht

Als im vergangenen Jahr die Schatten des Krieges sich immer drohender über unsere Stadt und das Elsass neigten, da entschloss sich die Leitung des Strassburger Stadtarchivs, das ihrige zu tun, um die unschätzbaren Werte ihres Instituts vor den Zufällen und Zerstörungen der drohenden Auseinandersetzung zu schützen.

nach Strassburg zurückkommen, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall haben wir es auch hier, angesichts dieser für die gesamte deutsche Städtegeschichte des Mittelalters unschätzbaren historischen Dokumente, wiederum wie so oft mit einem Akt brutaler Willkür vonseiten der französischen Machthaber zu tun, der für alle Zeiten gebrandmarkt zu werden verdient.



Die neuerrichtete Panzerkammer des Stadtarchivs. Aufnahme: Amann

geben, das sich stolz die Hüter der europäischen Zivilisation nannte.

Leere Säle, leere Regale

Wenn wir heute einen Rundgang durch das Strassburger Stadtarchiv machen, so sehen wir überall das gleiche trostlose Bild: leere Säle, ausgeräumte Regale und Schränke, wo sonst der Bienenfleiss des Forschers inmitten eines unerschöpflichen Materials seine ungestörte Arbeitsstätte fand.

Vorsicht bei Annahme von Geldscheinen

Die in Deutschland gültigen Reichsbanknoten, Rentenbankscheine und Münzen

Ueber die im Umlauf befindlichen gültigen deutschen Geldsorten herrschen noch häufig Zweifel, und es wird da und dort versucht, falsches, d. h. nicht mehr umlaufsfähiges Papier- und Hartgeld in Verkehr zu setzen.

- 1. Reichsbanknoten. Ausfertigungsdatum von zu 1000 Reichsmark I. Ausgabe 11. 10. 1924 zu 100 Reichsmark I. Ausgabe 11. 10. 1924 zu 100 Reichsmark II. Ausgabe 24. 6. 1935 zu 50 Reichsmark I. Ausgabe 11. 10. 1924 zu 50 Reichsmark II. Ausgabe 30. 3. 1933 zu 20 Reichsmark II. Ausgabe 22. 1. 1929 zu 10 Reichsmark II. Ausgabe 22. 1. 1929

- zu 2 Rentenmark II. Ausgabe 30. 1. 1937 zu 1 Rentenmark II. Ausgabe 30. 1. 1937 3. Reichsmarkmünzen Silber- Kupfer- Durchm. Gewicht Teile Teile mm gr zu 5 RM. II. Ausg. 900 100 29 13,889 zu 2 RM. II. Ausg. 625 375 25 8 4. Reichspfennigmünzen a) zu 50 Reichspfennig aus Aluminium (m. > 50 > Aluminium (m. Ausgabedatum ab 1934) > 10 > Aluminium-bronze > 10 > Zink > 5 > Aluminium-bronze > 5 > Zink > 2 > Kupfer > 1 > Kupfer > 1 > Zink b) zu 10 Rentenpfennig aus Aluminium-bronze > 5 > Aluminium-bronze > 2 > Kupfer > 1 > Kupfer > 1 Pfennig > Kupfer > 1 > Kupfer

Die Scheidemünzen des früheren Landes Oesterreich im Nennwert von 2 und 1 Groschen gelten als Reichsmarkscheidemünzen im Nennwert von 2 und 1 Reichspfennig, ebenso die Scheidemünzen von 10, 5, 2 und 1 Pfennig der bisherigen Freien Stadt Danzig, sowie die Scheidemünzen von 2 und 1 Groschen der früheren polnischen Republik als Reichsmarkscheidemünzen im bisherigen Nennwert.

Ausserdem gelten in den besetzten Gebieten, also auch im Elsass, Reichskreditkassenscheine zu 50, 20, 5, 2, 1 RM und 50 Rpf.

Wo deutsche Soldaten ruhen Dieser Tage wurden die Besucher des Kronenburger Militärfriedhofs angenehm überrascht. Ein Dutzend fleissiger Arbeiter standen dort mit Hacke, Rechen und Spaten bewaffnet und räumten mit dem Unkraut und den Sträuchern auf, die während der langen Monate des Kriegs die Gräber der Soldaten überwuchert hatten.

Alle Aerzte zugelassen Durch eine Verfügung des Chefs der Zivilverwaltung sind im Elsass bis auf weiteres sämtliche frei praktizierenden Aerzte zur Behandlung bei allen Krankenkassen zugelassen.

Die politische Korrespondenz der Stadt barg — leer. Wir gehen durch den Raum, in dem die kostbaren Inkunabeln, die Handschriften, die Drucke des 16. Jahrhunderts ruhten — leer. Und so geht es weiter, von Saal zu Saal, von Stockwerk zu Stock, überall dieselbe Oede, Staub, Spinnweben... Dazu hat das Gebäude selbst einige Schäden erlitten, der Regen ist durchs Dach gedrungen und hat seine Spuren hinterlassen.

Im übrigen sind nicht alle Schätze unseres Archivs nach Périgueux gewandert. Ein Teil musste auch dableiben, weil nicht mehr Zeit und Gelegenheit war, sie fortzuschaffen. Wir finden beim Durchwandern der Archivräume noch manches alte Konvolut mit Akten und Urkunden, so u. a. die Akten der neuen Stadtverwaltung von 1800 bis 1850, die eben neu geordnet werden.

Aus der Geschichte des Archivs

Das Strassburger Stadtarchiv hat, abgesehen von seinen jüngsten Schicksalen, schon manchen gefährlichen Sturmtag erlebt. Geendet im Jahre 1399, wurde es zunächst wahrscheinlich im sogen. «Pfennigturm», am heutigen Karl-Roos-Platz, untergebracht.

Soldaten sprechen zu Soldaten

Am heutigen Mittwoch um 20 Uhr findet im Saal des Sängershauses in Strassburg eine Kundgebung der SA. statt, bei der der Führer der SA-Gruppe Südwest, SA-Obergruppenführer Hanns Ludin und Kreisleiter Dr. Fritsch sprechen werden.

hoch voll zerrissener Akten und Dokumente lag, die nachher in mühevoller, jahrelanger Arbeit wieder zusammengesetzt wurden. 1791 zog das Archiv ins Rohanpalais um und im Jahre 1793, als man am 20. November in Strassburg das Fest der «Göttin der Vernunft» getreu nach Pariser Muster feierte, wurden zu dieser Feier, wie der amtliche Bericht mitteilt, 15 Wagenladungen voll Akten und Dokumenten aus dem Archiv öffentlich verbrannt.

Hanns Reich

Advertisement for 'Der Deutsche Sport Sammler zur 1. Reichs-Strassen Sammlungs' featuring a beer mug and a swastika symbol. Text includes 'AM 21. u. 22. SEPTEMBER' and 'EMARTIN ATELIER ALBRECHT'.

KREIS ERSTEIN

Wiedereröffnung der Volksschulen
In den Volksschulen beginnt der Unterricht am Dienstag, den 1. Oktober 1940.

Erholungsbedürftige Kinder anmelden
Wie bereits mitgeteilt, setzt die NSV. auch im Elsass damit ein, Kinder auf Erholung zu schicken.

Angehende Kindergärtnerinnen
25 Mädchen aus dem Kreis Erstein werden demnächst an einem vierwöchigen Ausbildungskursus in Baden teilnehmen.

Verdunkeln!
Es wird der Bevölkerung in Erinnerung gebracht, dass alle Lichter verdunkelt werden müssen.

Hauserschlagungen
Hauserschlagungen sind bis auf weiteres nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

«Badische Bühne» kommt nach Erstein
Im Rahmen der kulturellen Betreuung der Bevölkerung des Kriegsgebietes durch die NS-Gemeinschaft «Kraft durch Freude» wird die «Badische Bühne» mit Schillers «Kabale und Liebe» am 26. September in Erstein ein Gastspiel geben.

In einem Anfall geistiger Umnachtung
In seiner Wohnung wurde ein in den vierziger Jahren stehender hiesiger Arbeiter erhängt aufgefunden.

Jugend marschiert
Die Arbeit der Vertrauensmänner des Elsassischen Hilfsdienstes zeitigt die besten Früchte. Neben der starken Ortsgruppe des Hilfsdienstes bestehen schon stramme und zahlenmäßig starke Sektionen der HJ. und des BdM.

Landwirte, säuert Herbstfutter ein

Für die Landwirte der geräumten Gebiete — Notwendiger Wintervorrat

W. Strassburg, 18. September
Der elsässische Bauersmann aus den geräumten Gebieten setzt seine ganze Kraft ein, seinen lahmgelegten landwirtschaftlichen Betrieb wieder so schnell als möglich auf die Höhe zu bringen.

Kürzlich ist darauf hingewiesen worden, dass 11 000 Stück Rindvieh unter den Bauern der geräumten Gebieten verteilt werden. Mancher wird sich da gefragt haben, wie werde ich über Winter die Kuh oder Kalbin füttern, die ich erhalten werde?

Die Fällung des Gärfutterbehälters verlangt genaue Arbeit und Einhaltung von Regeln, die den Erfolg des Einsäuerns beeinflussen.

KREIS SCHLETTSTADT

Auf dem «Riedwasen»
Auf dem «Riedwasen» an der Strassburgerstrasse kletterten an der grossen Baggeranlage wieder lustig die Schaufelkästen auf und ab.

«Die «Erlematten»
Die städtischen Illwiesen an der Markolsheimerstrasse, die sog. «Erlematten» kamen letzten Dienstag im Barbarasaale zur öffentlichen Versteigerung.

Scherweiler nicht mehr Stiefkind
Die vor kaum Jahresfrist fertiggestellte neue Giessenbrücke zwischen Scherweiler und Schlettstadt wurde das Opfer welscher

maiss, Luzerne, Rotklee, usw. Gewöhnliches Gras wird in diesem Spätjahr zur Einsäuerung dienen, das vor Fällung in die Behälter, mit der Häckselmaschine zerkleinert wird, um eine einheitliche Verteilung im Behälter zu ermöglichen und die Bildung von Lufträumen zu verhindern.

Auf einen sorgfältigen Abschluss des Behälters ist ebenfalls zu achten. Das Abdichten geschieht am besten mit einer 25 bis 30 cm dicken, stets feucht und dicht gehaltenen Lehmschicht.

Das Festtreten des Futters im Behälter, der Zusatz einer Säurelösung, gute Abdichtung, das sind die den Enderfolg der Einsäuerung von Herbstfutter beeinflussenden Bedingungen, worauf jeder gewissenhafte Landwirt zu achten hat.

Zerstörungswut. Einem riesigen Vogelkäfig gleich, lag das gesamte Eisengerüst inmitten enormer Betonklötze im Wasser.

Reiche Zwetschgenernte
Die Zwetschgenernte ist eingebracht und es wurden viele Hundert Zentner Steinobst bei schönem Preis abgeliefert.

In der Nachbargemeinde Hessenheim sind die Feldarbeiten in vollem Gange, um die über die Räumung verwilderten Aecker in Ordnung zu bringen.

HEIMAT-UMSCHAU

In Altenstadt haben die Franzosen, wie jetzt die heimkehrenden Bewohner feststellen mussten, beim Bau eines MG-Nestes, Möbel und Klavier in Beton eingemauert.

In Niederbronn sind für die Bauern 50 Kühe bestellt worden. Die WHW-Sammlung ergab in dem Badestädchen 605,90 RM.

In Hagenau hat die Listsammlung des WHW. rund 3800 RM ergeben, ein schöner Beweis der Opferfreudigkeit.

In Leutenheim herrscht wieder reges Leben. 653 an der Zahl sind am letzten Sonntag die Leutenheimer aus der Zwangsverbannung in die Heimat zurückgekehrt.

In Schaffhausen bei Selz wurden die Brüder Karl und Ferdinand Loeffler bei Abbrucharbeiten durch eine liegende Handgranate schwer verletzt.

In Steinseltz und den Orten der Umgebung musste man bei der Wiederherstellung der Stromversorgung böse Feststellungen machen: Die Franzosen hatten die Leitungsmasten abesägt und zum Bau von Unterständen verwandt.

In Weissenburg fanden viele Volksgenossen in den letzten Tagen wieder Arbeit. Insbesondere wurden Bauarbeiter und Bauhandwerker eingestellt, denn die Baufirmen haben jetzt alle Hände voll zu tun.

KREIS MOLSHEIM

Zweite Besichtigungsfahrt der NSV.
Heute morgen um 7 Uhr startete ein Kraftomnibus mit 34 Reisenden ins nahe Baden, wo eine Besichtigung sozialer Einrichtungen, wie Kinderkrippen, Kindergärten, Jugendheimstätten usw. stattfindet.

Auto geriet ins Schleudern
Vier Personen verletzt
Auf der Landstrasse nach Rosheim ereignete sich ein folgenschwerer Verkehrsunfall, bei dem vier Personen verletzt wurden.

Strassburgs Konservatorium

Umstellung und neue Aufgaben

Im Verlauf des Monats Oktober, mit Schulbeginn, wird auch das Strassburger Konservatorium seine Pforten wieder öffnen. Unter wie veränderten Umständen freilich!

Mit der politischen vollzieht sich auch die vollkommene kulturelle Umwandlung unserer Stadt, und unserem Konservatorium fällt die Aufgabe zu, Hüterin und Verbreiterin unseres kostbaren deutschen Musikgutes zu sein.

Wie wir einem Gespräch mit Direktor Fritz Mutsch entnahmen, soll die Strassburger Musikschule zu einer mustergültigen Pflege- und Erziehungsstätte deutscher Volks- und Kunstmusik auf breiter Basis werden.

lich vertrauten Persönlichkeit gelegt wird, die ihrerseits wieder der Gesamtleitung des Konservatoriums untersteht.

Neben dieser Musikschule wird natürlich unser Konservatorium als Fachschule nicht nur in vollem Umfang bestehen bleiben, sondern eher noch erweitert werden.

Zweifelloso werden wirtschaftliche Schwierigkeiten in den ersten Monaten eine gewisse Rolle spielen. Jedoch glaubt man auch in dieser Beziehung eine Milderung erzielen zu können.

guterten die Wege genügend geebnet. Jedfalls liegen aus der engeren Heimat schon Anmeldungen zum Studium vor.

Bauliche Veränderungen werden kaum vorgenommen werden. Das frühere Landtagsgebäude ist zu seinem heutigen Zwecke dienlich praktisch eingerichtet, und ein Bedürfnis nach irgendwelchen durchgreifenden Veränderungen ist vorläufig noch nicht vorhanden.

Es wäre natürlich wünschenswert, wenn das Strassburger Konservatorium zu einer Musikschule erhoben würde, wodurch man ihm auch rein äusserlich die Bedeutung erkennen würde, die es sicherlich mit der Zeit bekommen wird.

Die Schwierigkeiten, den Betrieb unseres Konservatoriums so schnell und gründlich umzustellen, waren keine geringen; allein, sie sind bewältigt worden dank einer reibungslosen und entgegenkommenden Zusammenarbeit der am Werke beteiligten

Kräfte. Vor allem wird mit den nötigen Mitteln nicht gespart, sondern es wird mit deutscher Gründlichkeit und Grosszügigkeit gearbeitet, sodass die Leitung sich nicht durch irgendwelche kleinliche finanzielle Schwierigkeiten behindert sieht und ruhig ihre Arbeit in einem idealen Sinne durchführen kann.

Musikkonservatorium im deutschen Strassburg Glück auf den Weg zu wünschen und zu hoffen, dass die alte grosse Tradition in seinem Betrieb wieder auflebe und in eine noch grössere Zukunft führt.

van den Broecke.

Kleine Kunstnachrichten

Institut für Farbenfotografie. An der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig wurde in diesen Tagen ein «Institut für Farbenfotografie» errichtet.

«Salzburger-Suite». Domkapellmeister Joseph Messner vollendete eine «Salzburger Suite» für Orchester, die in fünf Bildern Stimmung aus Stadt und Landschaft Salzburg bringt.

Kinofreudiges Japan. Die Lichtspieltheater der japanischen Hauptstadt zählten 1939 insgesamt 90 097 065 Besucher, darunter 17 057 540 Jugendliche.

Wirtschaft und Sozialpolitik

Der Aufbau im Elsass

L. Kreis Zabern

Wir verfolgten bisher den Neuaufbau der elsassischen Wirtschaft einerseits an Hand der Massnahmen, die von den zuständigen Stellen zur Ankerbelung der elsassischen Wirtschaft getroffen wurden...

Verbrecherische politische Einflüsse haben im Elsass in den letzten Jahren zu aussergewöhnlich schlechten Wirtschaftsbedingungen geführt, die Preise verteuert, die Kaufkraft entwertet, den Spargroschen vermindert...

Leider wurden auch im Kreis Zabern durch die sinnlosen Zerstörungen von Brücken, Strassen, Tunnels, Eisenbahnen, Elektrizitätswerken, welche unverantwortliche französische Militärs veranlassten, die wichtigsten Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Wirtschaft...

Italien steigert seine Erzeugung

Die italienische Eisen- und Kohlerzeugung zeigt im ersten Halbjahr 1940 gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit eine beträchtliche Steigerung. Die Eisenerzeugung stieg von 429 000 t auf 550 000 t...

Aus dem Wirtschaftsleben des Reichs

Margarinefabriken arbeiten wieder — Deutsches Clearing breitet sich aus

Die deutschen Margarinefabriken arbeiten wieder. In der am 23. September beginnenden Lebensmittelkartenperiode erhalten alle Verbraucher wieder Margarine zugeteilt...

Weitere Ausbreitung des deutschen Zentralclearings. Die Leitung von Warenzahlungen über das deutsche Clearing, das in den vergangenen Wochen in zunehmendem Masse von europäischen Staaten mit deutschen und ausserdeutschen Stellen vereinbart worden ist...

Lederbilanzen im Kriegsschaffen. Die jetzt vorliegenden Abschlüsse der Lederfabriken 1939 gewähren einen Einblick in die finanziellen Auswirkungen der Umstellung der deutschen Lederwirtschaft...

Aufgaben, die durch die Verschiedenheit zwischen den alten zerrütteten und den neuen geordneten Verhältnissen aufgeworfen werden. Die deutsche Verwaltung hat sich deshalb sofort die doppelte Aufgabe gestellt...

Neben dem Volkswagen, die Volkswohnung

40 RM als Höchstmiete — Kinderreiche werden bevorzugt

Die Zeitschrift 'Deutsche Wohnwirtschaft' macht in ihrer neuesten Nummer nähere Angaben über die Volkswohnungen, deren Bau nach dem Kriege in allen Teilen des Reiches in grösstem Ausmass begonnen wird.

Der Sinn dieses grosszügigen Wohnbauvorhabens ist, dem deutschen Arbeiter eine billige Kleinwohnung mit drei bis vier Zimmern zu verschaffen und zwar vor allen Dingen Familien mit mindestens drei minderjährigen Kindern. Die Normalwohnung soll die Vierraumwohnung sein...

Alle Volkswohnungen sind als Dauerbauten mit den besten vorhandenen Baumaterialien auszuführen. Grösster Wert wird auf eine gute architektonische und städtebauliche Gestaltung der Bauten gelegt...

Die Miete ist äusserst billig berechnet. Sie soll in der Regel nicht mehr als ein Fünftel des Einkommens übersteigen, weil nur dann die Mieten in einem gesunden wirtschaftlichen Verhältnis zum Gesamteinkommen stehen...

Lohnkosten bei allen Gesellschaften wesentlich gestiegen sind, weil die Umstellung auf neue Methoden und die An- und Umlernung neuer Arbeitskräfte naturgemäss kostensteigernd gewirkt haben...

Deutsche Versicherungsgesellschaften in den Niederlanden. Das Reichsaufsichtsamt für private Versicherungen hat 24 bekannten deutschen Versicherungsgesellschaften das Recht verliehen...

Zehn Millionen Zloty für Wohnungen. Als Aufhakt zur Winterarbeit des Generalgouvernements, entwickelte der Generalgouverneur, Reichsminister Dr. Frank, auf einer Arbeitstagung der Regierung des Generalgouvernements das Programm für die nächsten Monate...

Deutsche Hanfgarne für Jugoslawien. (R.) Aus Belgrad wird telegraphiert: Dieser Tage soll in der Direktion für den Aussenhandel in Jugoslawien eine Konferenz des Konsultationsausschusses für die Textilindustrie stattgefunden haben...

Anordnungen im Reich

Blaues und rotes Schuhoberleder. Nach einer Mitteilung der Reichsstelle für Lederwirtschaft dürfen Hersteller von Schuhoberleder bis auf weiteres 15 Prozent ihrer Erzeugung von Kalb- und Ziegenoberleder statt auf Schwarz oder Braun auch auf Blau oder Rot zurichten...

mal, die Eisenbahnstrecken kommen nach und nach in Betrieb, und wo dies wegen grösseren Schäden, wie der Tunnel Sprengung bei Stambach, der Vlakuzterstörung bei Lützelburg und dergl. noch nicht der Fall sein kann, werden Omnibusse eingesetzt.

Die zweite Aufgabe erforderte die Ausarbeitung einer Reihe von Massnahmen. Die grossen und kleinen Massnahmen der Finanz- und Wirtschaftsbehörden, die einzeln gesehen, manchem unverständlich, unvollständig oder zusammenhanglos erscheinen...

Kurz ist die Zeit seit Juni, wenn man sie misst an dem was geleistet wurde; und doch lang für diejenigen, die auf Arbeit warten, lang auch für die Betriebe. Seit dem 15. Juni oder schon vorher sind sie fast alle gezwungen, still zu liegen...

steigen. Diese Summe wird als absolute Höchstmiete bezeichnet. Die Kosten für den Bau der Volkswohnungen, die in der Regel rund 5 bis 600 RM betragen, werden zu einem Viertel durch Reichsdarlehen gedeckt...

Weltwirtschaft in Kürze

Eine halbe Milliarde Dollar für Anleihen an Iberoamerika. Mit 42 gegen 27 Stimmen nahm der amerikanische Bundessensat eine Gesetzentwurf an, die die Export- und Importkontrollen...

Gummiplantagen in USA? Die Regierung der Vereinigten Staaten weiss lassen, dass sie versuchsweise den Massenbau von Gummiplantagen in Mittel- und Südamerika plant...

Dänisch-russisches Handelsabkommen. Der dänische Verkehrsminister und der Gesandte in Hasle werden sich nach Moskau begeben, um ein Handelsübereinkommen zwischen Dänemark und Russland zu unterzeichnen.

Fragen aus dem Publikum

Bin zur Zeit in Arbeit. Kann ich zu meinem alten Meister zurückkehren?

Diese Anfrage ist zu bejahen. Es besteht jedoch zurzeit schon eine Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung vom 20. 8. 40, nach der Betriebsführer, die mehr als 10 Arbeiter beschäftigen...

Was versteht man unter Kurzarbeiterunterstützung?

Eine Anzahl von Zuschriften aus unserem Leserkreis befassen sich mit dieser Frage. Grundsätzlich sei festgelegt, dass die Kurzarbeiterunterstützung erst dann gewährt wird, wenn dem zuständigen Arbeitsamt vom Betriebsführer gemeldet wird...

Die Kurzarbeiterunterstützung beträgt für die Doppelwoche 90 v. H. des Unterschiedes zwischen dem tatsächlich erzielten Verdienst und demjenigen, das der Kurzarbeitende in 80 Stunden normaler Arbeit erhalten hätte.

Ungarische und bulgarische Kriegserinnerungsmedaillen des Weltkrieges

Elsässische Kriegsteilnehmer am Weltkrieg hatten uns um Auskunft über erwähnte Medaillen gebeten. Wir teilen ihnen nun mit, dass die genannten Ehrenzeichen aus Verbundenheit der beiden Länder mit Deutschland im Weltkrieg an jeden ehemaligen Weltkriegsteilnehmer verliehen wurden...

Elsässische Wirtschaftsnachrichten

Amos & Co. AG., Wasselheim. Die mit einem AK von 3,25 Mill. Frs. arbeitende Amos & Co. AG., Wasselheim (Unter-Elsass) beruft ihre ordentliche Hauptversammlung zur Genehmigung des Abschlusses 1939 zum 5. Oktober nach Wasselheim ein.

Auto-Box-Zentralgarage AG., Mülhausen. Die ordentliche Hauptversammlung der Auto-Box-Zentralgarage AG., Mülhausen im Elsass findet am 7. Oktober am Sitze der Gesellschaft statt.

Fabrications et Industries Alimentaires Réunies AG., Mutzig. Die Gesellschafter der Fabrications et Industries Alimentaires Réunies AG., Sitz Mutzig (Kapital 1 Mill. Frs.) haben am 8. September einstimmig die Auflösung der Firma beschlossen...

Gesellschaftsaufösungen. Die Gesellschafter der GmbH, Alphonse Schlupp & Cie, mit dem Sitz in Hochfelden, und die Gesellschafter der GmbH, Brett & Schiselle, Couleurs et Vernis, mit dem Sitz in Strassburg, haben ihre Gesellschaften mit Wirkung vom 1. September 1940 aufgelöst...

Werkstoffumstellung ist technischer Fortschritt. Die Fragen des gegenwärtigen Standes der Werkstoffumstellung im Maschinen- und Apparatebau und die im Rahmen dieser Aufgabe noch gegebenen technischen Möglichkeiten...

Gesellschaftsberichte

Vebsa rüstet sich für kommende Aufgaben. — Rücklagen der Preussen-Holding um 5 Mill. RM. verstärkt. Die am 11. September, unter Vorsitz des Staatssekretärs Dr. Landfried, abgehaltene o.H.V. Vereinigten Elektrizitäts- und Bergwerks-A. G. (Vebsa) hat die vom Vorstand vorgeschlagene Gewinnverteilung für 1939-40 genehmigt...

Die Vebsa rüstet sich für kommende Aufgaben. — Rücklagen der Preussen-Holding um 5 Mill. RM. verstärkt. Die am 11. September, unter Vorsitz des Staatssekretärs Dr. Landfried, abgehaltene o.H.V. Vereinigten Elektrizitäts- und Bergwerks-A. G. (Vebsa) hat die vom Vorstand vorgeschlagene Gewinnverteilung für 1939-40 genehmigt...

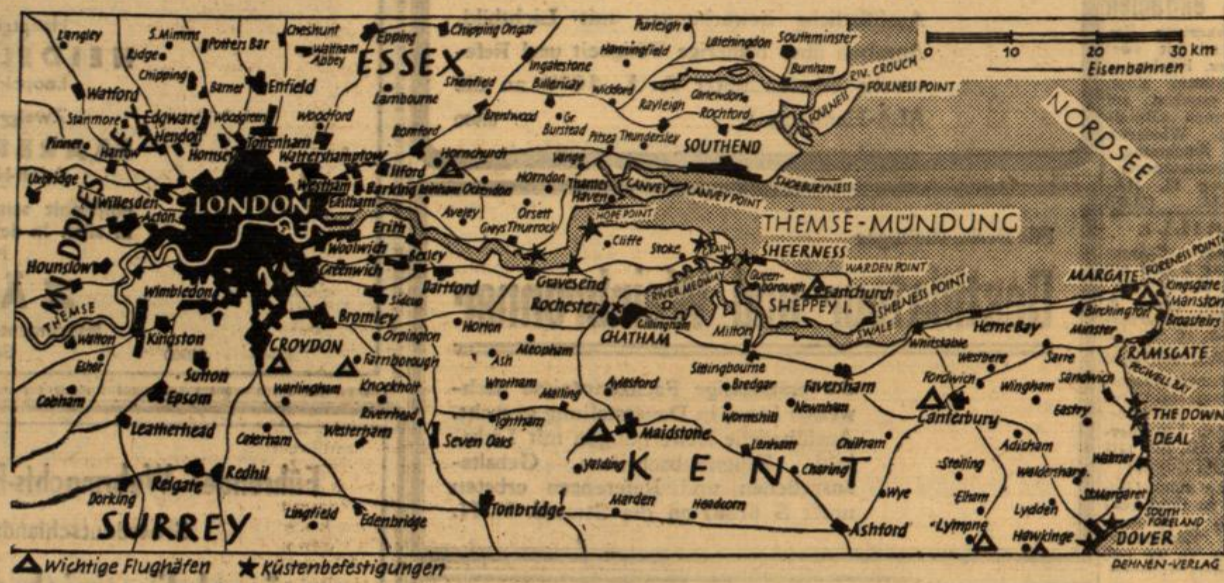
deutschen Reichsregierung oder der Regierung eines ehemals verbündeten Landes für Verdienste im Weltkrieg verliehenen Orden und Ehrenzeichen, die ohne eine besondere Genehmigung seitens der deutschen Reichsregierung getragen werden dürfen.

Früh morgens UND AUCH SONNTAGS. AB 7 UHR MORGENS. Strassburger Neueste Nachrichten. Berichte Ihnen die «Strassburger Neueste Nachrichten» in ihrem vielseitigen Wirtschaftsteil über Massnahmen und Ergebnisse des volkswirtschaftlichen Aufbaus...

STRASSBURGER NEUESTE NACHRICHTEN

England hat nun seinen Krieg auf der Insel

Das Herz des Empire wird von unseren Bombern ununterbrochen angegriffen



ganze Reihe wichtiger militärischer Anlagen, unter denen wir nur die Küstenbefestigungen bei Sheerness und Chatham, sowie die grossen Flugstützpunkte Croydon und East Church hervorheben. Neben den riesigen Hafenanlagen und Docks im Osten Londons und weiter die Themse abwärts sind die grossen Tanklager bei Thameshaven schon mehrfach in den deutschen Wehrmachtberichten genannt worden. Selbstverständlich beherbergt dieser Raum um London auch die wichtigsten Zweige der britischen Industrie.

Welchen Ausfall diese allein durch die nur durch kurze Zwischenräume unterbrochenen Luftalarme erleidet, geht bereits aus den Klagen englischer Zeitungen deutlich genug hervor. Mit dem Raum um London ist in der Tat das Herz der britischen Industrie und des britischen Weltreiches den dauernden Schlägen der deutschen Luftwaffe ausgesetzt. England hat bereits den Krieg auf jener Insel, die es Jahrhunderte lang als gegen jeden Angriff gefeit betrachtete.

Welchen Ausfall diese allein durch die nur durch kurze Zwischenräume unterbrochenen Luftalarme erleidet, geht bereits aus den Klagen englischer Zeitungen deutlich genug hervor. Mit dem Raum um London ist in der Tat das Herz der britischen Industrie und des britischen Weltreiches den dauernden Schlägen der deutschen Luftwaffe ausgesetzt. England hat bereits den Krieg auf jener Insel, die es Jahrhunderte lang als gegen jeden Angriff gefeit betrachtete.

„Tempelhof bombardiert“

Britische «Luftsiege», die kein Berliner sah

Berlin, 18. September

Nachdem das englische Luftfahrtministerium erst vor wenigen Tagen den Anhalter Bahnhof und den Potsdamer Bahnhof hat «zertrümmern» lassen, weiss es jetzt einen neuen «Erfolg» der englischen Nachtpiraten über Berlin zu berichten. Es gab über den Angriffsversuch der RAF in der Nacht zum Montag ein Kommuniqué heraus, in dem folgende belustigende Sätze zu finden sind: «Während der ersten Morgenstunden bombardierten unsere Flugzeuge militärische Ziele im Nordwesten der Stadt, den Flughafen Tempelhof und eine elektrische Kraftstation, die schon bei den vorhergehenden Angriffen beschädigt worden waren». Der «Aufbruch» der deutschen Flak habe einen Motor eines Bombers in dem Augenblick zum Stillstand gebracht, wo der Pilot den Flughafen Tempelhof angegriffen habe. «Der Pilot warf seine Bomben auf den Flughafen ab, und es gelang ihm, die Höhe mit einem einzigen Motor 45 Minuten lang zu halten, bis der zweite Motor wieder einsetzte».

Dieses Bravourstück, wie überhaupt der ganze Angriff, ist zu schön, um wahr zu sein. Denn es weiss nun mal jeder, der in der Reichshauptstadt wohnt, dass in der Nacht zum Montag nur kurz Alarm war, und dass in dieser Zeit überhaupt keine englischen Flugzeuge über der Reichshauptstadt waren, weil sie, noch bevor sie Berlin erreichen konnten, abdrehen mussten. Allmählich müsste den Hexenmeistern in London einmal etwas Neues einfallen, denn das nun schon berühmte geworden «Kraftwerk», das fast bei jedem Ueberfall gefunden und zerstört wird, wirkt langsam langweilig.

Amliche Anzeigen

Bekanntmachung

Militär-Pensions-Empfänger

die in der Stadt Strassburg und ihren Vororten wohnhaft sind und noch im Monat September ds. Js. fällig werdende Pensionsbezüge zu empfangen haben, werden aufgefordert, diese Bezüge in der Zeit bis zum 23. September bei ihren Postzustellern in Empfang zu nehmen (Pensionsbücher mitbringen). (61942)

Strassburg, den 17. September 1940.

Der Sonderbeauftragte des Oberkommandos der Wehrmacht für die Reichsversorgung
Strassburg i. Elsass
Strasse des 19. Juni 10.

Höhere Schulen in Strassburg

Anfang Oktober wird der Unterricht an folgenden höheren Schulen in Strassburg aufgenommen:

- I. Oberschulen für Jungen:
 1. Erwin von Steinbachschule (bisher Lycée Fustel de Coulanges), Schlossplatz 1.
 2. Bismarckschule (bisher Lycée Kléber-Palais), Mantuffelstrasse 30.
 3. Karl Rooschule (bisher Lycée Kléber-Saint-Jean), St.-Johannes-Staden 14.
- II. Oberschule für Mädchen:
 1. Friederikenschule (bisher Lycée de Jeunes Filles), Pioniersgasse 1.
- III. Gymnasium:
 1. Jakob Sturm-Gymnasium (bisher Gymnase Protestant), Studentenplatz 8.

Die Eröffnung weiterer höherer Schulen in Strassburg ist beabsichtigt, sobald die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass nur öffentliche Höhere Schulen eingerichtet werden.

Zur Aufnahme in Klasse I können Schüler im Alter von mindestens 10 Jahren angemeldet werden, welche die 4. Volksschulklasse (hultieme) oder die 4. Volksschulklasse mit Erfolg abgeschlossen haben. Schüler und Schülerinnen, welche die 5. Volksschulklasse (septieme) oder die 5. Volksschulklasse mit Erfolg durchlaufen haben, können zur Aufnahme in die 2. Klasse der Höheren Schulen angemeldet werden. Die endgültige Aufnahme in diese Klassen ist von dem Ergebnis einer Aufnahmeprüfung zur Feststellung des Kenntnisstandes abhängig, deren Zeitpunkt den Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung mitgeteilt wird. Schüler und Schülerinnen, die den Lehrgang der bisherigen Klassen (sixieme bis premiere) mit Erfolg abgeschlossen haben, werden, wenn ihre Jahresleistungen dies rechtfertigen, in die Klassen 3 bis 8 aufgenommen.

Mädchen sollen grundsätzlich der Oberschule für Mädchen zugeführt werden. Eine Ausnahme von dieser Anordnung ist nur für die Klassen 5-8 des Jakob Sturm-Gymnasiums zulässig. Ihnen werden die Schüler und Schülerinnen aller Strassburger Höheren Schulen zugeführt, die schon bisher am griechischen Unterricht (section A) teilgenommen haben. In die Klassen 1-4 des Gymnasiums werden nur die Schüler aufgenommen, deren Eltern sich für den Lehrplan dieser Schulform entscheiden (Fremdsprachen: Latein, Griechisch, Englisch). Alle übrigen Anmeldungen haben an einer der Oberschulen für Jungen bzw. an der Oberschule für Mädchen zu erfolgen.

Grundsätzlich müssen alle Schüler und Schülerinnen angemeldet werden. Hierbei sind vorzulegen:

1. das letzte Schulzeugnis;
2. die Geburtsurkunde des Schülers;
3. Impfschein (e).

Anmeldungen werden von Montag, den 23. September bis einschliesslich Freitag, den 27. September, täglich zwischen 9 und 12 Uhr entgegengenommen. Der Tag der Unterrichtsaufnahme wird noch bekanntgegeben. Weitere Auskünfte erteilen die Direktionen.

Strassburg, den 17. September 1940. (61951)

Für die kommissarischen Leiter der Strassburger Höheren Schulen
gez. Zimmermann,
Oberstudiendirektor.

Stadt Oberrheinheim

In nächster Zeit (61821)

Wiedereröffnung

des College von Oberrheinheim als Oberschule. Auswärtigen Schülern steht das Internat weiterhin zur Verfügung. Anmeldungen für die Oberschule sowie für das Internat nimmt der Direktor der Oberschule entgegen, täglich nachmittags, mit Ausnahme von Freitag und Samstag.

Öffentliche Versteigerung

Im Auftrag des Kreisreuhändlers in Erstein versteigert der unterzeichnete Notar Freitag, den 20. ds. Mts., die im Hause Heinrich Strauss befindlichen Mobiliargegenstände und am 21. ds. Mts., die im Hause Sylvain Klein befindlichen Mobiliargegenstände. Die Versteigerungen beginnen 8,30 Uhr zu Oberrheinheim in den genannten Häusern, auch einige Altertumsgegenstände werden mitversteigert.

Dr. Grünewald.

Amtsstube des Herrn GREINER

Gerichtsvollzieher in Oberrheinheim (Unt.-Els.).

Mobiliarversteigerung

Am Donnerstag, den 19. September 1940, zu Oberrheinheim, werden auf Anstehen des Treuhändlers für das volks- und reichsfeindliche Vermögen öffentlich gegen Bar und 20% Aufgeld an den Meistbietenden versteigert, die Möbel, worunter auch einige Altertumsgegenstände der nachgenannten Wohnungen:

1. vormittags um 9 Uhr, der Wohnung Simon Levy, Marktgrasse Nr. 16.
2. nachmittags um 2 Uhr, der Wohnung der Witwe Reims, geborene Falk, Haus Lehre, Grendelbruchstrasse Nr. 1. (61965)

Der Versteigerungsbeamte: J. GREINER, Gerichtsvollzieher.

Allgemeine Ortskrankenkasse STRASSBURG-LAND

Schiltigheim

Frühere freiwillige oder Pflichtmitglieder unserer Kasse, die infolge amtlich angeordneter Räumung die Mitgliedschaft bei unserer Kasse verloren haben, können als freiwillige Mitglieder wieder aufgenommen werden. Der Beitritt muss von den bereits Zurückgekehrten bis zum 1. Oktober 1940, von den später Zurückkehrenden binnen 14 Tagen nach der Rückkehr erklärt werden. (245)

Kassenstunden: 8 bis 12,30 und 2,30 bis 5 Uhr. Allgemeine Ortskrankenkasse Strassburg-Land.

AUCH BEI Schnellschüssen

leisten wir gute Arbeit!

Die Wiedereröffnung von Geschäften verlangt oft schnelle Anfertigung von Drucksachen und Formularen aller Art. Wir sind darauf eingerichtet! Auch bei kürzesten Lieferfristen garantieren wir sorgfältige Druckausführung.

Anfragen erbittet unser Druckereibüro.

Strassburger Neueste Nachrichten

BLAUWOLKGASSE 17 · FERNRUUF 25000/25001

Kaufgesuche

Jedes Quantum

Buchenstammholz
letztjähriger Fällung 1938/1939, darf auch etwas verrotzt sein, sowie Buchenscheitholz zu kaufen gesucht. Offerten unter Z 61871 an die Strassburger N. N.

Möbelwagen
6-8 Meter, in gutem Zustand, gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter E 61749 an die Strassburger Neueste Nachr.

Briefmarken
Sammlungen und Sätze zu kaufen gesucht. Angebote unter K. SCHOTT, STRASSBURG Adolf-Hitler-Platz, (18154)

Planfräsmaschinen
Tischgrösse ca. 300x1000 mm. Chapingmaschinen mit ca. 500 mm Stösselhub. Angebote mit Preisangaben erbeten unter E 61866 an die Strassburger N. N.

Fl- u. TA-Hobelbretter
Stab- und Sockelbretter zu kaufen gesucht. Angeb. mögl. mit Vorratsliste und Preisen unter 292 an die Str. N. N.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Autocrik
(Hebewerk) kauft, gesucht. Off. unt. 274 a. d. Str. N. N.

Bavox
zu kaufen gesucht. 120 Volt mit Fett- u. Oelmaschinen, sowie Luftpumpe f. Auto. Garage Dreizehnergraben 47. (61775)

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Flasche N
kauft u. verk. E. SCHMITT, Oberrh. Flaschenhandlung Strassburg i. Hd. Kolmarstrasse 58 Fernruf 408.89 Aufkäufer gesucht.

Gesundheitswesen

Ausser den bisher veröffentlichten Heilpersonen haben folgende weitere ihre Tätigkeit wieder aufgenommen:

Strassburg:
Aerzte:
Dr. Schäffer Josef-Ferdinand, Facharzt für Chirurgie, Neudorf, Marienstrasse 1 (Sprechstunden von 16-17 Uhr, Odilienkrankenhaus),
Dr. Scheffer Leo, prakt. Arzt, Ruprechtsau, Parkstrasse 7.
Dr. Ulrich Heinrich, prakt. hom. Arzt, Am Poltigit 4 (neben Odilienkrankenhaus), 8-9 u. 14-16 Uhr (ausser Mittwoch nachmittags).

Zahnärzte:
Boulanger Eugen, Strasse des 19. Juni 16, 9 bis 12 und 14-18 Uhr.
Braun Albert, Strasse des 19. Juni 26-28, 8 bis 12 und 14-18 Uhr.
Brückmann Josef, Mannheimer Strasse 8, 9 bis 12 und 14-18 Uhr.
Burghard Alfred, Kalbgrasse 16, 9-12 und 14 bis 18 Uhr.
Faessel gen. Boehe Oskar, Kagenackerstrasse 1, Hurst Ignaz, Elsässerstrasse 12, 9-12 und 14 bis 17 Uhr.
Wesphal Johann, Metzgergiessen 26 (nach Vereinbarung).

Apotheken:
Deutsch Alfred, Schirneckertor-Apotheke, Molsheimer Strasse 28.
Feder Albert, Apotheke Polygonstrasse 13.
Metz Emil, Apotheke Langstrasse 100.
Rimbach August, Bärenapotheke, Metzgerplatz 16.

Bischheim:
Dr. Schultz Karl, prakt. Arzt, Kirchgasse 2.

Alt. Leute m. kl. Pension find.

liebevolles Heim
ALTERSHEIM WAGNER
Reipertsweiler (Elsass). (61665)
Prima (61922)

Milch-Fahr-Kuh
mit 4 Kalb. zu verkaufen.
BALLEET, Büst b. Drullingen (Unter-Elsass).

Gebr. Fahrrad
mit Seitenwagen (3-Rad) zu verkd.
Bruderhofgasse 4, im Laden. (270)

ZEITUNGS-MAKULATUR
(Einwickelpapier) zu verkaufen, Buchhandlung Ammel, Kläss-Str. 3. (272)

Schönes Schlafzim.
zu verk. in massiv Nussb., gute Arb. b. Schreiner Gruber, Polygonstrasse 137, Strassburg-Neudorf. (18.958)

Zu verkaufen: schwarzer 4-Lochherd u. 3-Loch-Gasherd, Schlichtig, Vendenheimerstrasse 4, Metzgerl. (172)

Verschiedene kleine Anzeigen

Badeöfen-Reparatur
Reparaturen schnell u. billig. Badeöfenfabrik K. Strub, Königshofen, Römerstr. 134.

Nizza
Wer kann Paket m. Büchern

Malerarbeiten
von Nizza gez. Vergütung mitbring. ?
nommen. Ang. unt. 237 an 262 a. d. Str. N. N. die Strassb. N. N.

Immobilien
Gutgehendes
FAHRRAD-REPARATUR-ATELIER
wegen Todesfall abzugeben.
Erfragen Fischartstrasse 1 (beim Brandplatz) 132

Garage
m. Reparaturwerkstatt zu verk.
Ang. unt. 243 an die Strassb. N. N.

Spezerei-Geschäft
erstkl., mit Wohnung, altershalb, zu verkaufen. Ang. unt. 285 an die Strassb. N. N.

Gast-Wirtschaft
a. Anfang d. Stadt geleg., nachweisbar gutgeh., unter günstigen Bedingungen baldigst abzutreten. Ang. unt. 285 an die Strassb. N. N.

Wer etwas Gebrauchtes kaufen oder verkaufen will,
der bediene sich dazu der bewährten und beliebten Kleinanzeigen d. „Strassburger Neueste Nachrichten“
Gerade diejenigen, die sich dafür interessieren, sehen diese Kleinanzeigen ständig durch.

Einzelmöbel
und massive Schlaf- u. Esszim. Ingweilerstrasse 20 (rue Charles-Grat).

Einzelmöbel
und massive Schlaf- u. Esszim. Ingweilerstrasse 20 (rue Charles-Grat).

Einzelmöbel
und massive Schlaf- u. Esszim. Ingweilerstrasse 20 (rue Charles-Grat).

Einzelmöbel
und massive Schlaf- u. Esszim. Ingweilerstrasse 20 (rue Charles-Grat).

Einzelmöbel
und massive Schlaf- u. Esszim. Ingweilerstrasse 20 (rue Charles-Grat).

Einzelmöbel
und massive Schlaf- u. Esszim. Ingweilerstrasse 20 (rue Charles-Grat).

Einzelmöbel
und massive Schlaf- u. Esszim. Ingweilerstrasse 20 (rue Charles-Grat).

BAUSTOFFE
aller ART
für Hoch- und Tiefbau

liefert ab Lager Offenburg, Achern, Appenweier und Lahr-Dinglingen i. Baden, sowie auch direkt ab Werk preiswert u. prompt

Mittelbadischer Baustoff-Vertrieb
Inh.: Franz Schweiss

Offenburg i. Baden, Poststrasse 6
Telefon: 1740 und 1702 Offenburg. (61888)

SPRENGSTOFFE und alle Zündmittel
prompt durch Generalvertretung:
Sprengstoffvertrieb und sprengtechnisches Büro

F. & A. JEHLE, o. H. G., HÜGELSHEIM - RASTATT
Fernruf 2177

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf

Bugatti
3,3 Liter, neuestes Modell, zu kaufen gesucht. (61888)

Brauerei Carl Bremme K. G.
Wuppertal - Barmen

Von Privat zu verkaufen

Peugeot 301
Commercial 8 PS, mit Anhänger 500 kg, Ia. Zustand. Offerten unter Nr. 216 an die Str. N. N.

Offene Stellen

Wir suchen

VERTRETER
für den Bezirk Elsass-Lothringen.

ADMOS, Berlin - Oberschöneweide

Hersteller der durch WA-Zeichen geschützten Röhrenbronzen und Admos-Legierungen (NE-Metalle) in Halbfabrikaten aller Art wie Stangen, Rohre, Gussteile, Pressteile, Schmiedestücke.

Branchenkundige und in der Industrie eingeführte Herren bitten wir um schriftliche Bewerbung.

KNECHT

Wir suchen für sofort oder später tüchtige

Mechaniker und Dreher sowie **Hilfsarbeiter (innen)**
zum Anlernen. (60944)

KNECHT KOMMANDITGESELLSCHAFT BAD CANNSTATT

Für das Konstruktionsbüro elektrischer Niederspannungsschaltgeräte, sowie die Konstruktionsabteilung von Fahrzeugzubehörartikeln werden mehrere

Konstrukteure
mit erfolgreicher Tätigkeit und mehrere flotte

technische Zeichner
für sofort gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen an

SCHIELE INDUSTRIERWERKE
Inhaber FRANZ SCHIELE
Hornberg/Schwarzwaldbahn (61888)

Verloren

5 000 Fr.-SCHEIN
verloren von Frau mit 2 kl. Kindern. Wiederbr. erh. Bel. Adam, Steinring 30. (266)

Hund entlaufen
Drahthaariger Fox weiss mit zwei schwarzen Flecken u. rotbraunem Kopf, frisch gesch., auf d. Namen «Bubi» hörend. Wiederbr. erhält Belohnung. J. Grassenmeyer, Landweg 98, HAGENAU. (61803)

BRILLE
m. gewölb. Gläsern Samstag 5 Uhr am Kronenburger Ring verloren. Wiederbr. erh. Bel. Kronenburger Ring 1-2, II. St. (220)

HERRENSCHIRM
mit grauem zusammengepresstem Griff verloren. Wiederbr. erh. Bel. Luzernerstr. 24, III. lks. (218)

VERLOREN!
Brosche rund (Korallen in Gold gef.) Abzug, g. Belohnung. Müb, Hohenheimerstrasse Nr. 22. (208)

Für Elsass-Lothringen wird

erfahrener Ärztepropagandist

von pharmazeutischer Fabrik gesucht.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Angaben über bisherige Tätigkeit und Referenzen erbeten unter A. L. 1605 an die ALA-Hamburg 1. (61980)

Für Berlin tüchtiger

Destillateur und Weinbrenner

der erstklassige Fachkenntnisse nachweisen kann, in Dauerstellung gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Referenzen erbeten unter S 61867 an die Strassb. N. N.

Möbelschreiner
für sofort gesucht. Schluthfeldstr. 38, Neudorf. (277)

Metzgerlehrling
gesucht. Ordentl. Junge, d. das Metzgergewerbe gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Karl Huber II, Oberkirch/Renchental, 2, Stadtgartenstrasse 2. (256)

Braves Dienstmädchen
sowie (258)

Bäckerlehrling
gesucht. Bäckerlehrling, Schürre, 2, Martin-Bucherstrasse, Strb.

Branchenkundige Empfangsdame
für Hotel-Restaur. gesucht. Ang. unter 231 an die Strassburg. N. N.

Tüchtige Friseurin
gesucht. (61917) JOSEF KLIMARS, Saarbrücken 3, Mainzstrasse 35.

Friseur
sofort gesucht. Hermann Röhrig, Pirmasens (Pfalz), Lembergerstr. 17. (61620)

Seriöse Person
mit allen Küchenarbeiten bewandert, für sofort ges. oder 1. Okt. 1940. Dauerstellung. Posthotel in Zabern, Michel Schults, Bahnhofstrasse 14. (61776)

Strebsame, flinke Verkäuferin
die Wert auf gute familiäre Dauerstellung legt und fleissiges Zimmermädchen, die sich auch im Geschäft mit ausbilden kann, per sofort oder später gesucht. Ausführl. Angebote an Metzgerei Rosenfelder, Mannheim J. I. II.

Lehrmädchen
für sofort gesucht bei E. Arnold, Damenschneiderin, Barr, Rotland. (61923)

Die Strassburger Neueste Nachrichten
erscheinen täglich einmal, 16 Uhr mittags.

Anzeigenannahmeschluss
18 Uhr abends für die Ausgabe d. nächst. Tages

Leistungsfähige Türschlossfabrik
die ein gutes Sortiment Zylinderschlösser, franz. Bandtürschlösser, Einsteckschlösser usw. herstellt, sucht für Elsass-Lothringen einen gut eingeführten

VERTRETER
Angeb. u. T 60839 an die Strassb. N. N.

Heizungsingenieur oder Dipl. Ing.
mit reichen Erfahrungen für Entwurf und Ausführung von Heizungs-, Lüftungs-, sanitären Anlagen und Rohrleitungsbau gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Antrittstermines erbeten an:

HEINRICH NEUMEYER K. G.
SAARBRÜCKEN-GERSWELER (61916)

Bonbonskocher
zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und möglichst Lichtbild an

Bonbonspezialfabrik ADOLF SPECK gegr. 1887
Karlsruhe i. Bd., Humboldtstr. 27

Für Strassburg werden gesucht:

In Buchhaltung und Bilanz erfahrene Praktiker
sowie für allgemeine Büroarbeiten

Schreibgehilfin
mit Buchführungskenntn. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen unter Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten an

Treuhandbüro Höhn
Alleininhaber Paul Höhn
Steuerberater Stuttgart-S, Charlottenstrasse 2

Tüchtige

Buchdruckmaschinenmeister
für Werk- u. Zeitschriftendruck nach Thüringen gesucht. Gefl. Angebote an:

Julius Beltz, Grossbuchdruckerei LANGENSALZA. (61948)

Italienische

Ziegelei-Arbeiter
für Ofenbetrieb gesucht. (60855)

Gebrüder Bott, Ziegelwerke BRUCHSAL (Baden)

Von 1902-1918 in Strassburg Zaberner Ring 14

MAX KITZ
Inhaber L. ZAHN - Gegr. 1902

ZAHNWAREN
Hauptgeschäft: **HEIDELBERG**
Leopoldstrasse 1 - Tel. 2238
Zweiggeschäft: **SAARBRÜCKEN**
Adolf-Hitler-Str. 97 - Tel. 23139

empfiehlt seine gut sortierten Lager in allen in der Zahnpraxis benötigten Materialien,

ZÄHNEN
Instrumenten und Einrichtungsgegenständen.

(61960)

Führender Wehrmächts-Formular-Verlag
Grossdeutschlands sucht

repräsentative reichsdeutsche Firma als Vertretung
evtl. mit Auslieferungslager.

Angebote erbeten unter W. 61870 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Bekanntes Parfümerie
wünscht im Elsass durch einen rührigen und umsichtigen Herrn

gegen Gehalt oder Provision vertreten zu werden. Angebote mit Lichtbild, selbstgeschrieb. Werdegang u. Referenzen unter R. 8740 an ALA München 2.

Grosse Auskunfts-Organisation
sucht (61915)

Mitarbeiter
für Auskunftsabteilung für die Bezirke Weissenburg, Wörth u. Lauterburg. Bewerbungen unter 4011 an Dr. Glock's Anzeigen-Expedition, Karlsruhe (Baden).

Bedeutende Markenartikel-firma der Seifenbranche
sucht zur Bearbeitung des einschlägigen Handels (Kolonialwarengeschäfte, Drogerien, Parfümerien und andere) im Elsass einen interessierten, zielstrebigem

Mitarbeiter
auf fest od. Provisionsbasis.

Der Bewerber sind Lebenslauf, Lichtbild und Angaben über bisherigen Wirkungskreis beizufügen. Ihren Brief befördert unter P 8739 ALA München 2.

VERTRETER
der Bäckereien und Teigwarenfabriken besucht zum Verkauf von Teigwaren. Fabrikations-Einrichtungen des modernsten Systems für Unter- und Ober-Elsass gesucht. (61839)

FRANZ BERNARD
Teigwaren-Maschinenfabrik KARLSRUHE (Baden).

Bei der Malerkunde eingeführter

VERTRETER
zum Verkaufe von Schablonen und Walzen für Elsass-Lothringen geg. Provision gesucht. J. H. HOFMANN, ASCH Egerland. (61831)

Organisation der Wirtschaft im Elsass sucht

JURISTEN, VOLKSWIRT
oder **BETRIEBSWIRT**
Angebote unter C 61875 an d. Strassburger Neueste Nachr.

Tüchtige Buchhalter
für Baugeschäft gesucht. Belder Sprachen mächtig. Schreibmaschinenbedienung erforderlich. Baugeschäft J. NUSS G.m.b.H. Oberhausberger Strasse 3a zwischen 9 und 11 Uhr. (249)

Führende Herrenwäschefabrik in Saarbrücken sucht zum sofortigen oder baldigen Eintritt

i. Zuschneider
Angeb. unt. 223 an die St. N. N.

Tücht. Konditorgehilfe
für 1. Oktober gesucht. Offerten zu richten an

OTTO SCHWARZ
Prallnenfabrik, Konditorei-Kaffee
KARLSRUHE i. B., Karlstr. 49b

Bäckergehilfe
tüchtige, selbständige Kraft, für sofort oder später nach Karlsruhe gesucht. Angebote unter M 60815 an die Strassb. N. N.

JUNGER MANN
20-25 Jahre, mit höherer Schulbildung, die deutsche Sprache in Wort und Schrift vollständig beherrschend, für das Sekretariat eines grossen Unternehmens am Platz gesucht. Offerten mit Lebenslauf u. Lichtbild unter K 61887 an die Strassb. N. N.

Wir suchen
zum baldigen Eintritt einen tüchtigen

Klavierstimmer
PIANO MAGAZIN

W. Schüssler
Friedrichshafen - Bodensee
Bismarckstrasse 8 (61642)

Erstklassiger (61925)

Giessermeister
für sofort gesucht.
Elsässischer VOGESIA A. G.
Zabern i. Els.

Tüchtiger Maschinist
der Lokomobile bedienen und Fabrikation leiten kann, von Ziegen, Nähe Strassburg, in Dauerstellung gesucht. Dienstwohnung vorhanden. Angebote mit Zeugn., Ref. u. Gehaltsansprüchen u. 244 a. d. Str. N. N.

Mehrere, tüchtige (61945)

Auto-Schlosser
Diesel-Spezialisten bevorzugt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Angaben über frühere Tätigkeit erbeten an Rhein. Automobil-Ges. m. b. H., Mannheim, Jungbuschstrasse 40

Suche zum sofortigen Eintritt

3 Dachdecker
und
3 Bauklemper
HEINRICH VOGTLING,
Dachdecker-Geschäft
STRASSBURG-NEUDORF
Gerstheimer Strasse 7. (215)

Konditormeister
Partiekoch
Chef de rang - Barkellner
für führendes Haus per sofort gesucht. Ausf. Angeb. mit Zeugnisabschrift, Lichtbild u. Gehaltsanspr. an Gross Frankfurt Betriebe, Frankfurt a. M., Bleichstrasse 57. (60800)

Führende Herrenwäschefabrik in Saarbrücken sucht zum sofortigen oder baldigen Eintritt

i. Zuschneider
Angeb. unt. 223 an die St. N. N.

Tücht. Konditorgehilfe
für 1. Oktober gesucht. Offerten zu richten an

OTTO SCHWARZ
Prallnenfabrik, Konditorei-Kaffee
KARLSRUHE i. B., Karlstr. 49b

Bäckergehilfe
tüchtige, selbständige Kraft, für sofort oder später nach Karlsruhe gesucht. Angebote unter M 60815 an die Strassb. N. N.

OBST und Gemüse

geschabt, gekocht oder als Saft, nimmt Ihr Säugling besonders gern, in Verbindung mit **HIPP's** *Kindernahrungsmitteln*. Sie verbessern den Geschmack und führen dem Kind weitere hochwertige Stoffe zu. **Fragen Sie Ihren Arzt!**

HIPP's in den bekannten gelben Packungen nur in Apotheken und Drogerien!

LEOPOLD FIEBIG

KARLSRUHE a. Rhein
Gegründet 1902 Postschlossfach 126
Grosshandlung pharmaz. Spezialitäten
Chemikalien, Drogen, Vegetabilien
Spezialitäten, sämtliche pharmaz. kosmet. datat.
Homöopathie, Verbandstoffe, Luftschutzartikel
Weine und Spirituosen
liefern wir prompt und zuverlässig!
61880

Offene Stellen

Backergehilfe
Jungere (61841)
Gesucht nach Pirmasens (Pfalz). Gute Behandlung zugesichert. Emil Schweizer, Bäckermeister, Sandstrasse 12.

ARBEITER
Stellt ein zu guten Bedingungen
Emallierwerk F. ALLGELER, Triberg (Schwarzwald), (61848)

Webtisch
Ich suche zum baldigen Eintritt

2 tüchtige Verkuferinnen
zum Durchbedienen in angenehme Dauerstellung. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte
Hans Schmidt, Hausweiler/Saar Fertigteile, Manufaktur und Modewaren. (61647)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61837)

Alleinmädchen
in gepflegten Haushalt.
Frau M. STRENG, Mannheim Lachnerstrasse 7.

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

Suche zum 1. Oktober od. früher tüchtig selbstständiges (61945)

ARTHUR BAUM

Mineralöle - Treibstoffe
KEHL a. Rh. (früher Strassburg)
Kinzigstrasse 12 - Fernsprecher 441
Spindelole - Maschinenöle - Motorenöle
Cylinderole
Konsistente Fette - Maschinenfette

Tüchtige Hausgehilfin
in gepflegten Haushalt per 1. Okt. od. später gesucht. Bewerbung erbeten an: H. Balduf, Mannheim, Waldparkdamm 2.

Hausgehilfin
selbstständig im Kochen u. allen Hausarbeiten in Vierpersonenhaushalt n. Oberachern gesucht. Bewerbung an Frau Dora Kegelmann, Oberachern (Baden).

Haus- und Kuchenhadchen
ehrlich u. fleissig. zu sofort. Eintritt gesucht. (61946)
Park-Hotel, Mannheim.

Zum 1. 10. 40

Kuchenhadchen
für Wohnheim (24 Personen) gesucht. Oberin Eva von Eschwege, Mannheim, Otto Beckstrasse 47. (61911)

Nach Pforzheim!
Suche für sofort od. spät in klein. Einfamilienhaus (2 Erwachsene, ein 3jahr. Kind) ein ehrl. und fleissiges Mädchen mit etwas Kochkenntnissen in gute Dauerstellung. Angebot mit Bild u. Zeugnisabschrift an Frau Walter Rüsch, Pforzheim, Haldenweg 42. (61929)

Mädchen
Suche auf 1. Okt. tüchtiges, fleissiges Mädchen nicht unter 20 J. f. Haushalt u. Mithilfe i. Laden (Lebensmittel) bei gut. Behandlung. O. G. Rommel, Stuttgart-S. Uhlandstrasse 17. (61929)

Bess. Mädchen
aus dem Elsass für alle Hausarbeit zu satiger Dame nach Saarbrücken ges. Ang. unt. Q. 61.883 an die Str. N. N.

Mädchen
Suche für Küche in Haushalt b. besser. Behandlung. O. G. Rommel, Landau (Pfalz). (61956)

Braves Mädchen
I. kochen kann, I. Okt. od. später gesucht. Konditorei Lorenz, Kies-Str. 10. (61956)

Mädchen
Suche zum 1. Oktober fleissiges Mädchen nicht unter 21 Jahr. gute Kochkenntn. Bewerbung, dir. an Frau M. Schmidt, Dudweiler b. Saarbrücken, Sudstr. 25.

Hausangestellte
in allen Hausarb. erfahren, für klein. Haushalt (5-6 Personen) ges. Ang. mit Zeugnis unter A. 61.914 an die Strassb. N. N.

Ein zuverlässiges Zimmermädchen das kochen kann, sowie ein Kindermädchen zu 2 Kind. (2- u. 1-jährig). Gute Behandlung. Dr. Zierer, München, Neugrunwald-Rainholzstrasse 3.

Lehrerfamilie sucht **Haustochter** zur Erlernung des Hausb. Kollegen- tochter bevorzugt. Lehrer Wegner, Bergen-Tukheim b. Frankfurt a. M. (61952)

Für regelmässige Haushaltungsarb. **Stundenfrau** für sofort gesucht. P. Ph., Kolnering Nr. 27, I. St. (Bild de la Marne). (277)

Wir suchen mehrere Handweberinnen

und lernen junge Mädchen an. Zuschriften mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an **Allgäuer Handwebereien Thalkirchdorf G. m. b. H.** Thalkirchdorf/Allgäu.

Hausangestellte

perfekt im Kochen und mit allen vorkommenden Hausarbeiten vertraut, für meinen Haushalt (3 erwachsene Personen) gesucht. **Kaufhaus ALFRED REISS** VILLINGEN/Schwarzwald (61979)



Grimm & Triepel Kautabak

NORDHAUSEN/HARZ
Verlangen Sie ihn bei Ihrem Händler. Wo nicht erhältlich, fordern Sie bitte kostenlose Probe von Grimm & Triepel, Nordhausen-Harz, Postfach 108.

Ordentliche, selbstständige (61940) HAUSGEHILFIN per 1. Okt. für 4-Pers.-Haushalt in Dauerstellung gesucht. Fahrt wird vergütet. Off. mögl. mit Bild u. Zeugn. an Frau André KRALLE, Hausen bei Offenbach a. M., Lederwarenfabrik.

Jüngeres Alleinmädchen gesucht in kl. Arzthaushalt. Frau ist Elsasserin. Fahrtkosten werden ersetzt. (61782) **Dr. BECK, VILLINGEN** (Schwarzwald), Germanenstr. 12

Zum 1. oder 15. Oktober (61949) **Alleinmädchen** mit guten Kochkenntnissen ges. Frau E. Kusenberg, Kreisamtsstadt BUHL bei Baden-Baden, Hermann-Göring-Strasse 16.

Zwei tüchtige (61918) **Haus- u. Kuchenhadchen** (Alter gleich) in angr. Dauerstellung bei guter Behandlung zum 1. 10. 40. oder 1. 11. 40. nach Bad Homburg gesucht (bei Frankfurt a. M.). Ausführliche Off. an Bahnhofs-Gaststätten Bad Homburg v. d. H.

Stellengesuche
Langjähriger Kaufmann und Weingrosshandelsvertreter sucht die Vertretung eines leistungsfähigen Elsassers Weingutes für ganz Südbaden. Umsatz jährlich 300 000 Liter. Angebote unter K 61860 an die Strassburger Neueste Nachr.

Ehemaliger Baufruher und Betriebsleiter, welcher durch Krankheit invalide geworden ist, sucht Stelle als **Lohn- oder Lagerbuchhalter** auf Baugeschäft oder ähnlichem Unternehmen oder Baumaterialienhandlung. Könnte auch Zeichnungen und Berechnungen prüfen und Steinhauerarbeit leiten, oder Kassierer in einem Geschäft. Angebote unter P 61864 an die Strassburger N. N.

H-Friseur sucht Stelle f. sof. Ang. u. 213 an die Strassburger N. N. (212) **Friseur** Stelle. Heidmann, Weissturmstr. 60.

Das **Pelikan** Schreibband ist ein **Sparband**, denn es ist farbverdichtet. Außerdem hat es ein griffreines Ende.

Zu beziehen durch die Fachgeschäfte
GUNTHER WAGNER HANNOVER

Automobil- und Karosserie-Fabriken Handelsvertreter

in Württemberg und Baden seit 10 Jahren bestens eingeführt, sucht Firmen aus dem Elsass zu vertreten, und, wenn auch Lieferung erst nach Kriegsende möglich sein sollte, schon jetzt Verbindung aufzunehmen. Angeb. u. E 61877 an die Str. N. N.

Weinkaufmann

ubernimmt Vertretungen leistungsfähiger Weingrosshandlung und Weingüter. Offerten unter J 61884 an die Strassburger Neueste Nachr.

Handelsvertreter

s. die Vertretung für den Gau Düsseldorf. Leistungsf. Wein- u. Schaumweinkellerei, Herstellerfirmen der Feinkost- u. Spirituosenbranche. **ADOLF CARDUE** Düsseldorf, Furstenwall 57

Reichsdeutscher Spediteur

erfahrener Fachmann in Spedition, Sammelladung und Wassermuschel sucht für bald Posten als **Geschäftsführer, Direktor oder Teilhaber** eines Speditionsgeschafte. Angaben erbeten unter F. 61878 an die Strbg. Neueste Nachrichten.

Fräulein

17 Jahre, in der **Photobranche** tätig, sucht Stelle z. Weiterlernen in selb. Branche. Baden bevorz. Angeb. u. 288 an die Str. Neueste Nachrichten.

Pressgasflaschen

u. Herde. Laden vorhanden. Angeb. u. G. 61.882 an die Strassburger N. N.

Pastetenbacker

s. leitende Stelle. Angeb. unt. 284 an die Strassb. N. N. **KLARINETTIST** s. Stelle in Orch. Angeb. unt. 286 an die Strassb. N. N.

Auto-Mech.

s. f. Dieselmotoren, Erfahrung auf Langstreckenfahrten, s. Stelle. Schmitt Alb., Guymenerstr. Nr. 9, Neudf. (187) Suche Stelle in **NACHRICHTEN-BURO** od. als **Reporter**. Angeb. unt. 122 an die Strassb. N. N. Aelter. Herr sucht **Vertrauensposten** in ein. Gesch., Betrieb usw. in Strbg. Einkomm. Neben. Ang. unt. L. 61.861 an d. Strassb. N. N.

Strassburger Geschäftsmann

mit Kapital u. Lokalitates sucht aktive Beteiligung in Industrie, Handel, Landwirtschaft. Angeb. unt. 233 an die Strassb. N. N.

Kapitalien

Kapitalkraftige, bedeutende **Baumaterialien-Grosshandlung** interessiert sich für Uebernahme oder Beteiligung an bestehendem Unternehmen der gleichen Art im Elsass. Zuschriften unter 61934 an die Strassb. Neueste Nachrichten.

Ihre Anzeigen

finden in den „Strassburger Neueste Nachrichten“ weiteste Verbreitung!



Nicht mehr als Abendblatt, sondern als Morgenzeitung werden die «Strassburger Neueste Nachrichten», das massgebende Anzeigenblatt für das befreite Elsass, ab 1. Oktober erscheinen.

Morgens fassen wir alle die Beschlüsse, die wir im Laufe des Tages in die Tat umsetzen wollen. Morgens finden deshalb auch Ihre Anzeigen am sichersten den Interessenkreis, der ihnen den guten Erfolg verbürgt.

Mehr noch als bisher gilt deshalb dann der Grundsatz: Wer im Elsass inserieren will, bedient sich der

STRASSBURGER NEUESTE NACHRICHTEN

In Anbetracht der Verordnung über die Lohn- und Preisgestaltung sowie anlässlich der Rückkehr der Versicherten wird dringend empfohlen, die bestehenden Versicherungsverträge zu prüfen und die Deckung den Verhältnissen anzupassen.

Die **Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft RHEIN UND MOSEL** Feuer-, Einbruch-, Diebstahl-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftwagen-Versicherung

Die **Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft RHEIN UND MOSEL** Die **ALSATIA** Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft

führen als einheimische Unternehmen nach wie vor ihren Betrieb selbständig fort und erteilen bereitwilligst Auskunft, ebenso die meisten General-Agenturen im Lande, auch solche die ihren Sitz nach auswärts verlegt hatten.

Sofern die eine oder andere Agentur nicht eröffnet sein sollte, wird gebeten, sich schriftlich oder mündlich an die Direktion zu wenden.

Geschäftsräume im Direktionsgebäude: Mülnerstrasse 5, Strassburg.

Rheingold LICHT SPIELE

Donnerstag, letzter Tag! **HANS MOSER** in **Anton der Letzte**

Ab Freitag: Ein lustiger Film von **Heinz Rühmann** **Lauter Liebe**

Wiedereröffnung der **MÖBELFABRIK BRILLE & CO**

Grünebruchstrasse 27 (in der Nähe vom Alten Bahnhof)

Offizieren nach wie vor: **Speisezimmer** **Schlafzimmer** **Herrenzimmer** **Küchen**

In erstklassiger fachmännischer Ausführung zu interessanten Preisen. Besichtigung unseres reichhaltigen Lagers ohne Kaufzwang. **Der kommissarische Leiter.**

Wiedereröffnung **ELWE SPORT**

Das führende Strassburger Sporthaus vormals **BROGLIE - SPORTS** **Adolf-Hitler-Platz 11**

Robert STIESCH Rechtskonsulent

Strassburg Marktgasse 3

hält sich wieder auch zu Ihrer Verfügung. Anzutreffen von 9-10 u. von 15-18 Uhr ausser Samstag Nachmittag.

Die Brille sprang entzwei

Num aber schnell zum Dipl.-optiker **Ganghoffer**. Der liefert aber nicht nur neue Brillen, sondern er repariert auch in eigener Werkstatt, rasch, fachmännisch und zu branchenüblichen Preisen. (6192)

Ganghoffer, Strassburg Brillen - Spezialgeschäft (früher: OPTIQUE GENERALE) **Krankenkassen-Lieferant** (Neben Kaufhaus Union)

Bretzelbäckerei in Betrieb. **F. JEDELE**

Mauritiusstrasse 10 beim Arnoldplatz. Eingang durch den Hof.

Martin Stein

Behördlich zugelassener Wirtschaftsprüfer Treuhänder - Kaufm. Berater Aufsichtskommissar div. Gesellschaften

hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen.

Empfehl. sich für: Buchhaltungs-Einrichtungen (auch Durchschreib-System), kaufm. Organisation, Bilanzen, Steuerfragen. (234)

STRASSBURG (Elsass) Ingweiler Str. Nr. 1

Straßburger Treuhand-Büro Manne MÜNSTERGASSE 5

früher: **COMPTABILITE MODERNE PAR DECALQUE** **wiedereröffnet.**

Finanz-, Lohn- u. Lager-Buchhaltung

Achtung! Morgen, Donnerstag-Nachmittag **Wiedereröffnung Rebstockel** des Strassburg, Gerbergraben 38-40

Fritz Mutschler, früherer Küchenchef grosser deutscher Häuser, übernimmt selbst wieder den Betrieb. Meinen alten Prinzipien treu bleibend: **Flotte Bedienung, billig, reichhaltig und beste Qualität.**

Extra-Bier aus der Brauerei „Hoffnung“ **Grosser Seidel nur 12 Pfennig.** **Mutschlers Rebstockel ist das Gasthaus für Jedermann.** **Eigene Würsterei.** **Allen meinen Gästen ein herzliches Willkommen!**

Die Generalvertretung **Arnulf Huber O.H.G.** Freiburg/Breisgau Fernruf 1073

sucht lagerhaltende, leistungsfähige **Händler für SPERRHOLZ** von erstklassigen deutschen Werken **Furnierplatten, Tischlerplatten**

ferner für **ATEX** Holzfaser-Isolierplatten 6-20 m/m stark. **ATEX** Holzfaser-Markplatten 510x180 cm gross. **FRENZLIT** feuersichere Leichtbauplatten 4, 5, 6, 8 m/m stark. Best. Zement, Asbest, Cellulose.

Elektrotechnische Spezial-Fabrik sucht **LIEFERANTEN** für **Graugussteile, dünnwandig, gut bearbeitbar** **Schleifstücke, in Thomasgüte u. St. 42.11** **Stahlrohre, Präzisions-Qualität bis 50 mm** **und bis 250 mm Länge** **Rund-, Flach- und Vierkantisen in** **Handelsgüte** **Kupfer- und Messingstangen, rund, flach** **und profiliert** **Isolierte Kupferdrähte, transparent und** **umspunnen** **Isolationsteile aus Bakelit S u. Faserstoffen** **Angebote unter A 61745 an die Str. N. N.**

Zu vermieten **Grosses Lagerhaus** mit Büroräumen, Erdgesch. 3 Stockwerke, je 200 qm. Hof, grosse Einfahrt. Nähe Hauptbahnhof zu verm. Adr. erfr. u. 226 an den Strassburger N. N.

Die **Wirtschaft** **«Zum goldenen Stern»** in Schiltigheim, Hauptgasse, ist an fachkundige Wirtsleute zu vergeben. **Angebots an «Brauerei zum Fischen» Schiltigheim.**

G. Fiess DENTIST **Römerstr. 33, Königshofen** Sprechst. 9-12 u. 14-19 Uhr (Montag und Dienstag geschlossen).

Das **Tabakgrosslager** **BARBIER, Kleberstaden 1** (beim Alten Bahnhof) ist wieder eröffnet.

Wiedereröffnung! **C. Cellarius & Co** Uhren u. Schmuckwaren. Werkstätte für Reparaturen und Umarbeitungen. **Strassburg, Spiessgasse 29**

Allerbestens eingeführte **HANDELSVERTRETUNG IN GARNEN** mit Sitz Stuttgart sucht **Verbindung** mit leistungsfähiger **SPINNEREI** der Kammgarn-, Streichgarn- und Baumwoll-Industrie. **Eigenes Büro-Personal u. Wagen vorhanden.** **Angebote unt. 61881 an d. Strassburger N. N.**

4-Zim.-Wohn. Nähe Börsenplatz zu mieten gesucht. **3-4-Z.-Wohn.** Zentr. bis Vogesenstr., Part. o. 1. St. sof. ges. Ang. unt. 253 a. d. Str. N. N.

2-3-Z.-Wohn. Anf. Neudorf, sof. zu mieten gesucht. **7-Z.-Wohn.** Bad, Lift, mit modernst. Komfort, sofort zu vermieten. **4-Z.-Wohn.** m. Zub. 1. St. sof. od. sp. zu verm. Anf. u. 7814 an d. Str. N. N.

PASSBILDER Porträt, Amateurarbeiten. **PHOTO-PHILLIPS** Dreizehnergraben 11.

GLASEREI Reparatur sowie Neuvorglasung vorläufig sich wenden **ZABERNER RING 11** **BAUSCHREINEREI** **HAAS & KLEITZ** vorm. Haas & Jung

Firma SCHWARZ-HOH -Weizenguss-Anstalt STRASSBURG grüsst ihre geschätzte Kundschaft, die Druckereien usw. und stellt ihre Dienste wieder zur Verfügung.

ACHTUNG! **ACHTUNG!** **Namenwechsel** **Münster-Verlag Strassburg A. G.** vorm. F. X. Le Roux & Co. **Spiessgasse 34 und Domplatz 21** **wieder eröffnet.**

4-Z.-Wohn. Küche, Bad, Mansarde, für 1. Oktober zu verm. (Telefon). **Nähe Börsenpl.** ruhige **3-4 Zimmer** Küche, Bad, II. St. zum 1. 10. zu verm. **WENCKER, Sanitär** Urban 10. (248)

Reparaturen und Pflege sämtlicher Schreib-, Rechen- u. Büchhaltungsmaschinen. (252) **Leo Reymann** Tücherstübgen 13, Tel.: 24.906

Graben Die sinnvolle Erbschaft, welche Vorteile Ihnen „Kufek“ als Nahrung für Ihr Kind bietet? Verdauungsbeschwerden gibt es bei „Kufek“ nicht, die Kinder werden froh und zufrieden, nehmen richtig zu bekommen festes Fleisch und gesunde Knochen. Geben Sie auch Ihrem Kind „Kufek“. Sie werden zufrieden sein.

Pflanzenschutzmittel für **Wein-, Obst- u. Gartenbau** **Reichsdeutsche Firma mit amtlich** **geprüften und zugelassenen, erst-** **klassigen Präparaten sucht** **Vertriebsstellen** im elsässischen Wein-, Obst- und Gartenbaubetrieb. **Interessenten wollen sich hierwegen schrift-** **lich unter A 61872 an die Str. N. N. wenden.**

4-Z.-Wohn. Küche, Bad, Mansarde, für 1. Oktober zu verm. (Telefon). **Nähe Börsenpl.** ruhige **3-4 Zimmer** Küche, Bad, II. St. zum 1. 10. zu verm. **WENCKER, Sanitär** Urban 10. (248)

Auto- und Reifen- **REPARATUREN** sowie Akkustation, adressiert euch zur **AUTO-WERKSTATT** Türkheimer Staden 6, bei Weiss-turmbrücke.

DANKSAGUNG Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Verstorbenen **Herrn HEILER Andreas** sprechen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank aus. Besonders sei gedankt Herrn Pfarrer Merkling für seine trostreichen Worte, der Direktion und dem Personal des Elektrizitätswerks Strassburg, den Herren Fernnetzinspektoren, dem Personal der Unterstationen Benfeld, Brumath und Hochfelden, dem Bienenzuchtverein Brumath-Hochfelden, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden. (214) **BRUMATH, den 16. September 1940.** **Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Mietgesuche **Zwei höhere Beamten** **suchen möblierte** **3-Zimmer-Wohnung** zu mieten, mögl. mit Zentralheizung. **Angeb. unter 296 an die Strassburger Neueste Nachr.**

4-Z.-Wohn. Küche, Bad, Mansarde, für 1. Oktober zu verm. (Telefon). **Nähe Börsenpl.** ruhige **3-4 Zimmer** Küche, Bad, II. St. zum 1. 10. zu verm. **WENCKER, Sanitär** Urban 10. (248)

Hausbesitzer meldet Wohnungen u. Lager-räume, die frei sind oder frei werden, rechtzeitig bei uns an. **Wir suchen solche dringend.** **A. M. GOEHRINGER** Manteuffelstrasse 35. - Tel. 20124

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen **Frau** **Elise KOECHER** geborene Torterotot sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Klein für seine trostreichen Worte, für die vielen Kranz- und Blumenspenden und allen denen, die ihr das letzte Geleit gaben. (259) **PPAFFENHOFEN, im September 1940.** **In tiefer Trauer:** **K. KOECHER, Bürgermeister nebst Familie**